

KULTURKREIS CLEMENSWERTH



Veranstaltungen 2015/2016



Geschäftsstelle:
Am Pohlkamp 7
49751 Sögel

Tel. (0 59 52) 10 10
Fax (0 59 52) 32 45

kulturkreis.clemenswerth@ewetel.net
www.kulturkreis-clemenswerth.de

Öffnungszeiten:
Mo. + Mi. + Fr.
10.30 bis 12.30 Uhr
Do. 16.00 bis 18.00 Uhr

NEU: Open-Air-Kinofestival



„DER QUEEN
DIE HAND
SCHÜTTELN.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Raiffeisenbank
Emsland-Mitte eG

*Wir bieten mehr als
Geld und Zinsen!*

ABONNEMENTREIHEN

Theaterabonnement

| | |
|------------|---|
| 05.12.2015 | Der gute Mensch von Sezuan |
| 24.01.2016 | Der Vorname |
| 06.02.2016 | Vincent will meer |
| 05.03.2016 | Doppelvorstellung Die Troerinnen Lysistrate |

Abo Allerhand!

| | |
|------------|--------------------------------------|
| 15.11.2015 | 50 oder die junge Kunst des Alterns |
| 13.02.2016 | Backbeat - Die Beatles in Hamburg |
| 09.04.2016 | Sister Class |

Konzertabonnement

| | |
|----------------|----------------------|
| 10./11.10.2015 | Duo LaVigna |
| 16./17.04.2016 | Trio Finsterbusch |
| 21./22.05.2016 | Duo Cymbal und Harfe |
| 12.06.2016 | Gloriettenkonzert |

Sonderveranstaltungen

| | |
|------------|-----------------|
| 09.01.2016 | Neujahrskonzert |
| 21.02.2016 | Konzert Lathen |
| 24.04.2016 | Konzert Werlte |

Kinder- und Jugendprogramm

| | |
|----------------|------------------------------------|
| 23.-27.11.2015 | Kleiner Bär, ganz groß |
| 08.-11.12.2015 | Emil und die Detektive |
| 03.03.2016 | Rico, Oskar und die Tieferschatten |
| 10.03.2016 | Tschick |

VERANSTALTUNGEN 2015

| | |
|----------------|---|
| 10./11.10.2015 | Duo LaVigna Konzertabo |
| 15.11.2015 | 50 oder die junge Kunst des Alterns Abo Allerhand! |
| 23.-27.11.2015 | Kleiner Bär, ganz groß Kinderprogramm |
| 05.12.2015 | Der gute Mensch von Sezuan Theaterabo |
| 08.-11.12.2015 | Emil und die Detektive Kinderprogramm |

VERANSTALTUNGEN 2016

| | |
|----------------|--|
| 09.01.2016 | Neujahrskonzert Thüringer Philharmonie Sonderveranstaltung |
| 24.01.2016 | Der Vorname Theaterabo |
| 06.02.2016 | Vincent will meer Theaterabo |
| 21.02.2016 | Konzert Lathen |
| 13.02.2016 | Backbeat - Die Beatles in Hamburg Abo Allerhand! |
| 03.03.2016 | Rico, Oskar und die Tieferschatten Kinderprogramm |
| 05.03.2016 | Doppelvorstellung Die Troerinnen Lysistrate Theaterabo |
| 10.03.2016 | Tschick Jugendprogramm |
| 09.04.2016 | Sister Class Abo Allerhand! |
| 16./17.04.2016 | Trio Finsterbusch Konzertabo |
| 24.04.2016 | Konzert Werlte |
| 21./22.05.2016 | Duo Cymbal und Harfe Konzertabo |
| 12.06.2016 | Gloriettenkonzert |

**Der Kulturkreis Clemenswerth
hat eine
Stiftung
gegründet.**

Helfen Sie uns bei der Kapital-
Beschaffung. Spenden sind
steuerlich absetzbar.

Sparkasse Emsland
Kto 2 009 090, BLZ 266 500 01

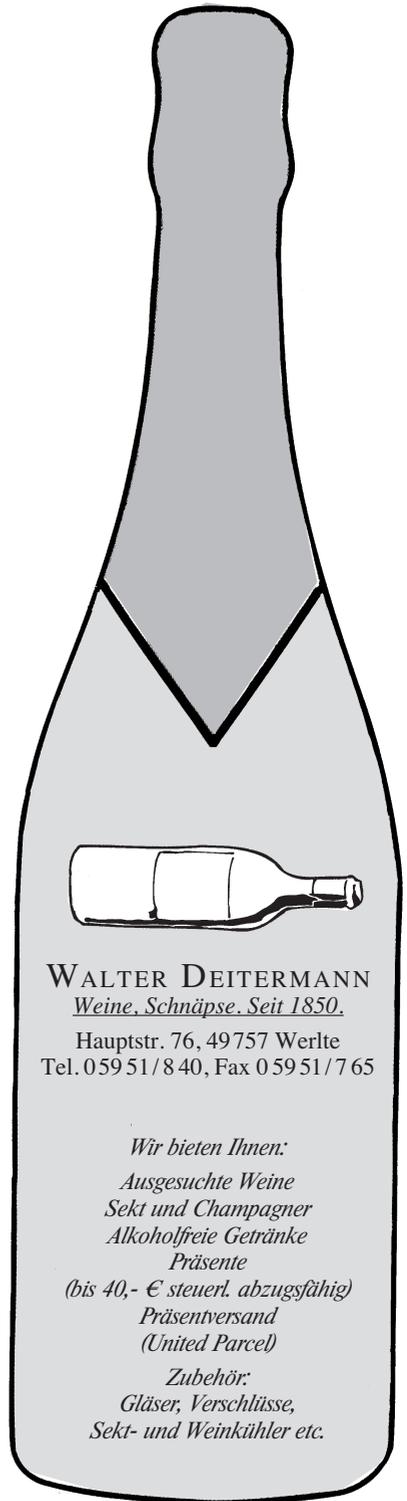
**ABONNIEREN SIE
UNSERE
PROGRAMMREIHEN**

oder kaufen Sie gleich
ein Generalabonnement für alle
Veranstaltungen.

**Werden Sie
MITGLIED
IM KULTURKREIS
CLEMENSWERTH**

**Sie erhalten
EINE FREIKARTE
aus unseren
ABOREIHEN
(Konzert, Theater, Star)**

(Mitgliedsklärungen hinten im Heft)



WALTER DEITERMANN
Weine, Schnäpse. Seit 1850.

Hauptstr. 76, 49757 Werlte
Tel. 059 51/8 40, Fax 059 51/7 65

*Wir bieten Ihnen:
Ausgesuchte Weine
Sekt und Champagner
Alkoholfreie Getränke
Präsente
(bis 40,- € steuerl. abzugsfähig)
Präsentversand
(United Parcel)*

*Zubehör:
Gläser, Verschlüsse,
Sekt- und Weinkühler etc.*

Programm 2015/2016

Theater · Konzerte Kinderveranstaltungen

Geschäftsführender

Vorstand:

| | |
|----------------------|--------------------|
| Vorsitzender: | Manfred Rohahn |
| stellv. Vorsitzende: | Christa Grabitzky |
| Finanzen: | Bärbel Kruth |
| Vertragsassistentin: | Brigitte Steinbild |

Fachreferenten:

| | |
|---------------------|-----------------------------|
| Elisabeth Beckering | (Kinder- und Jugendtheater) |
| Christa Grabitzky | (Theater) |
| Birgit Schmitt | (Konzerte) |
| Maria Michels, | (Allerhand!) |
| Heiko Immenga | |

Beisitzer:

Christine Bouras, Angelika Kulkmann, Liesel Pohlmann,
Michael Schmitt

Öffentlichkeitsarbeit: Gisela Smolla

Schriftführerin: Christa Grabitzky

Alle Genannten bilden zusammen den erweiterten Vorstand.

Geschäftsstelle:

Am Pohlkamp 7 · 49751 Sögel · Tel. 05952/1010 · Fax 3245

E-Mail: kulturkreis.clemenswerth@ewetel.net

Homepage: www.kulturkreis-clemenswerth.de

Öffnungszeiten: Mo./Mi./Fr. 10.30 bis 12.30 Uhr, Do. 16.00 bis 18.00 Uhr

Nebenstelle:

Gemeinde Sögel · Tel. 05952/20 60 (Susanne Zinke)

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 14.30 bis 17.00 Uhr

Außenstellen:

Werlte: Gisela Smolla, Finkenweg 18, Tel. 05951/14 46

Lathen: Maria Michels, Dütther Str. 1, Tel. 05933/4926 oder 05933/934099

Stand: Mai 2015

Redaktion: Kulturkreis Clemenswerth

Verantwortlich für das Programmheft und die Anzeigen: Manfred Rohahn

Auflage: 2500 Stück - Gesamtherstellung: Thyen-Druck, Sögel

Die Möbel-Straße

Besuchen Sie uns!

Wilken Küchen



... mit Bestpreis-Garantie!

Geschmackvoll



... kombinieren!

Eleganz

Alles



... mit Wollfüllgarantie!



am richtigen Platz!



Enle van de Meckeljes "Die Wohnexperts"

Panorama-Restaurant:
Frühstücksbuffet, von Mo. - Sa.
p.P. für nur
6,50 € Kindergarten bis 4 J. frei Kindergarten bis 12 J. 4,00 €
Mittagsbuffet, von Mo. - Sa.
p.P. für nur
6,90 € Kindergarten bis 4 J. frei Kindergarten bis 12 J. 4,00 €

Relaxen



Wilken's WOHNKAUF
der freundliche Mitnahmemarkt!



MÖBEL
WILKEN

Das freundliche Möbelhaus

Wilken Einrichtungs GmbH & Co. KG

Inhaltsverzeichnis

Informationen

| | |
|---|----|
| Impressum | 1 |
| Wichtige Informationen | 5 |
| Grußwort | 7 |
| Neues aus der Vereinsarbeit | 9 |
| Gewinnspiel | 11 |
| Abschluss der Renovierung am und im Aula-Gebäude | 13 |
| Stiftung Kulturkreis Clemensw. | 14 |
| Spenden und Sponsoring | 15 |
| Open-Air-Kinofestival | 17 |
| Kleines Fest im großen Park | 19 |
| Liederabend mit Gerhild Romberger | 20 |
| Mitgliederversammlung | 23 |
| Bericht über Kulturreise | 24 |
| Konzert mit Maggie Reilly | 28 |
| Generalabonnement A | 38 |
| Generalabonnement B | 39 |
| Abo Allerhand! | 40 |
| Theaterabonnement | 41 |
| Konzertabonnement | 42 |
| Kinder- u. Jugendprogramm | 43 |
| Sonderveranstaltungen | 44 |
| Wahl-Abo | 45 |
| Preise für Einzelkarten | 47 |
| Bestuhlungsplan Umschlag | |

Abo Allerhand!

| | |
|--|----|
| 50 oder die junge Kunst des Alterns | 30 |
| Backbeat - Die Beatles in Hamburg | 54 |
| Sister Class | 64 |

Theater

| | |
|--|----|
| Der gute Mensch von Sezuan | 34 |
| Der Vorname | 50 |
| Vincent will meer | 53 |
| Die Troerinnen und Lysistrate | 60 |

Konzert

| | |
|--------------------------------|----|
| Duo La Vigna | 25 |
| Trio Finsterbusch | 67 |
| Duo Cymbal und Harfe | 71 |
| Gloriettenkonzert | 73 |

Sonderveranstaltungen

| | |
|---------------------------|----|
| Neujahrskonzert | 49 |
| Konzert Lathen | 57 |
| Konzert Werlte | 69 |

Kinder- u. Jugendveranstaltungen

| | |
|---|----|
| Kleiner Bär, ganz groß | 33 |
| Emil und die Detektive | 37 |
| Rico, Oskar und die Tieferschatten | 59 |
| Tschick | 63 |

Das persönliche Geschenk.

Wir bedrucken Ihnen
den Geschenkgutschein
mit Namen und Anlass
für jede Veranstaltung
des Kulturkreises.

Fragen Sie uns.



Geschenk-
Gutschein

**Maria Mustermann
zum
40. Geburtstag**

KULTURKREIS CLEMENSWERTH

Am Pohlkamp 7 · 49751 Sögel

Telefon (0 59 52) 10 10 · Telefax (0 59 52) 32 45

E-Mail: kulturkreis.clemenswerth@ewetel.net · www.kulturkreis-clemenswerth.de

Wichtige Informationen

Mitgliedschaft

Unterstützen Sie unsere Arbeit! Werden Sie Mitglied im Kulturkreis Clemenswerth! Beitrittserklärungen befinden sich hinten im Heft.

Alle im Verein anfallenden Arbeiten werden ehrenamtlich geleistet. Personalkosten entstehen deshalb nicht, was unserem Publikum zugutekommt.

Kartenverkauf und Auskünfte

- **Geschäftsstelle, Am Pohlkamp 7, 49751 Sögel**
Mo. /Mi. /Fr.: 10.30 - 12.30 Uhr, Do. 16.00 bis 18.00 Uhr
Kontakt: Tel.: 05952/1010, Fax 05952/3245
E-Mail: kulturkreis.clemenswerth@ewetel.net
Homepage: www.kulturkreis-clemenswerth.de
Öffnungszeiten während der Schulferien in Niedersachsen:
jeden Mittwoch von 10.30-12.30 Uhr.
- **Nebenstelle, Gemeinde Sögel, Ludmillenhof**
Mo. - Do.: 14.30 - 17.00 Uhr
Kontakt: Tel.:05952/2060, Susanne Zinke
- **Tourist-Information, Am Markt 2, 49751 Sögel**
Mo. - Fr.: 9.00 – 17.00 Uhr; Sa.: 10.00 – 12.00 Uhr
Kontakt: Tel.: 05952/206400

Abonnementsregelungen

Abonnements verlängern sich automatisch, wenn sie nicht bis zum 30. Juni gekündigt werden. Abonnements sind übertragbar. Ermäßigte Karten können aber ohne Zuzahlung nur von Personen der gleichen Berechtigungsgruppe benutzt werden.

Der Anspruch auf abonnierte Plätze erlischt bei Beginn der Veranstaltung. Nicht eingenommene Plätze werden bei Nachfrage an Interessenten verkauft. Abonnenten, die sich verspätet haben, erhalten von uns ggf. neue Plätze.

Geschenkgutscheine und Karten senden wir Ihnen sofort zu.

Für eine Aboveranstaltung, die Sie aus terminlichen Gründen nicht wahrnehmen können, dürfen Sie eine Ersatzveranstaltung besuchen. Falls Sie dies wünschen, müssen Sie uns aber unbedingt vor der Veranstaltung kontaktieren.

Orte der Veranstaltungen und Veranstaltungsbeginn

können Sie diesem Programmheft (s. Veranstaltungsbeschreibungen) oder unserer Homepage entnehmen.

Das Schloss Clemenswerth (Schlosskonzerte) und die Aula des Hümmling-Gymnasiums finden Sie am Ortsausgang von Sögel, Richtung Werlte.

Mögliche Programm- und Terminänderungen entnehmen Sie bitte den Ankündigungen in der Presse.

Auskünfte über alle Veranstaltungen im Kreisgebiet

Landkreis Emsland: Tel.: 05931/44 – 0, Homepage: <https://www.emsland.de/kultur/kultur.html>

Inserate

Für die Unterstützung durch Mitgliedschaft, Sponsoring und Inserate danken wir der Geschäftswelt unseres Einzugsgebietes. Sie hat einen wesentlichen Beitrag zum Erscheinen unseres Programmheftes geleistet. Wir bitten unsere Besucher, dies bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

JELGES

Haus Ihres Vertrauens seit über 50 Jahren
Meisterbetrieb

Uhren • Schmuck • Brillen • Hörsysteme

Am Markt • 49751 Sögel
Telefon 0 59 52/437 • www.jelges.de

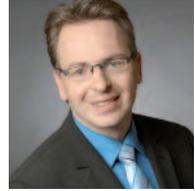


Uns gibt es auch auf Facebook!



Grußwort

Vom Konzert des Lebens bekommt niemand ein Programm...



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Kulturkreises Clemenswerth e.V., verehrte Kulturinteressierte,

anders als es ein unbekannter Verfasser mit Blick auf das Leben formuliert hat, legt uns der Kulturkreis Clemenswerth e.V. das Veranstaltungsprogramm für die neue Spielzeit vor. Ich darf Sie einladen, sich zunächst von der Angebotsvielfalt, dann aber vor allem durch einen Besuch der einzelnen Darbietungen inspirieren und bereichern zu lassen.

Ein Konzert kann eine willkommene und entspannende Abwechslung in unseren Alltag bringen, in der modernen Variante kann es andererseits durchaus auch eine Herausforderung sein, auf die wir uns bewusst einlassen. Oder nehmen wir das Theater: Es war und ist uns stets ein Spiegelbild von Gesellschaft und stellt Fragen, die das Verborgene und Hintergründige erschließen sollen. Es rüttelt auf, wenn es um zeitkritische und bisweilen existenzielle Entwicklungen geht.

Kultur hilft Grenzen zu überwinden, vor allem die in unseren Köpfen. Auf (schau-) spielerische Weise werden wir mit Problemen und Schwierigkeiten der Protagonisten konfrontiert und erhalten damit auch Denkanstöße für den Umgang mit Herausforderungen in unserer Lebenswelt, für die wir eben kein Programm an die Hand bekommen haben.

Eine besondere Freude ist es mir, dass mit dem Programm unseres Kulturkreises ganz bewusst junge Menschen schon im Kindesalter angesprochen werden. Die Aufgabe, jungen Menschen in unserer Gesellschaft Kultur in allen Facetten näher zu bringen, ist noch entwicklungsfähig. In anderen Ländern setzt die Vermittlung kultureller Kompetenz deutlich früher und viel konsequenter an, weil der Wert von Kultur für die Entwicklung von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft höher geschätzt wird.

Ein besonderes Anliegen ist es mir, dem ehrenamtlichen Vorstand des Kulturkreises Clemenswerth e.V. herzlich für sein starkes Engagement auf genau diesem Feld zu danken. Der Kulturkreis Clemenswerth setzt Akzente! Und das ganz nebenbei an einem Ort, der immer einen Besuch wert ist. Machen wir etwas daraus!

Ich freue mich sehr auf die neue Spielzeit und darauf, Ihnen bei der einen oder anderen Veranstaltung des Kulturkreises Clemenswerth e.V. begegnen zu dürfen. Seien Sie in diesem Sinne herzlich begrüßt!

Ludger Kewe

Samtgemeindebürgermeister der Samtgemeinde Werlte

Für alle, die Leistung sehen wollen.

Lager & Vagedes

49751 Sögel | 05952.1500



Allianz 

Autohaus
KÜNNEN
Abschleppdienst

Pannenhilfe
Autovermietung
TruckService
KFZ-Reparatur

Sögel · Meppen · Lingen
Wietmarschen-Lohne

Tel. 05952 - 737

Straßendienst
im Auftrag des
ADAC

 **0180 2 22 22 22**

Dt. Festnetz 6 Cent/Anruf
dt. Mobilfunk max. 42 Cent/ Min.



Neues aus der Vereinsarbeit



Die alljährliche **Mitgliederversammlung** fand am 18. September 2014 statt – wegen der Umbauarbeiten im Foyer der Aula diesmal im neuen Ambiente der Mensa. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Saxophon-Duo Ruth Rottwitt und Niklas Illenseer.

Umstrukturierungen gab es im **Vorstand** des Vereins: Peter Wittekindt, der volle 40 Jahre für das Starprogramm verantwortlich war, und Maria Wilkens wurden mit großem Dank für die geleistete Arbeit verabschiedet. Neu in den Vorstand wurden Maria Michels und Heiko Immenga gewählt, die sich künftig um die Stargastspiele bemühen werden. Brigitte Steinbild übernimmt die ebenfalls bisher von Peter Wittekindt getätigten Vertragsabschlüsse mit allen Gastensembles.

Beim Neujahrskonzert 2015 wurde dem Publikum zum ersten Mal **das umgebaute Foyer** vorgestellt, in das der Landkreis Feuerschutztüren und zusätzliche Toiletten einbauen ließ. Auch die für viele Besucher ungewohnten schrägen Treppen zum Ausgang in den Saal wurden begradigt, eine Rollstuhllrampe überwindet die drei Stufen ins Foyer, und die Garderobe erhielt ein neues Outfit. Der Kulturkreis schaffte neue Stühle

und Tische sowie Stehtische für das Foyer an, an deren Kosten sich die Firmen Möbel Wilken und Deitermann aus Werlte beteiligten. Wir danken sehr herzlich dafür.

Die Veranstaltungsreihe „Star-Abonnement“ erhält einen neuen Namen: **Abo Allerhand!** Die alte Kennzeichnung erschien uns und vielen Abonnenten nicht mehr zutreffend, so dass wir seit der Klausurtagung in Bad Essen auf der Suche nach einem neuen Begriff waren. „Allerhand“ macht deutlich, dass diese Reihe Veranstaltungen unterschiedlicher Genres enthält und Unterhaltung im weitesten Sinne erlaubt.

Eine kleine Veränderung bei den **Schloss-Konzerten** ist zu vermerken: Die Sonntagsvorstellung beginnt auf vielfachen Wunsch bereits um 18.00 Uhr. So ergibt sich für manche Besucher danach noch die Gelegenheit zu einem nicht allzu späten Abendessen. Die Samstagskonzerte bleiben bei der alten Anfangszeit 19.30 Uhr.

Mit dem **Tourismus-Büro** am Markt sind wir eine Kooperation eingegangen, die es möglich macht, dass Touristen auch dort Karten für unsere Veranstaltungen erwerben können.

RESTAURANT
Lotus

Inh. Familie Nguyen

ORIGINAL
ASIATISCHES
RESTAURANT

Mittagstisch
ab **4,50 €**

...das unvergleichliche Erlebnis der asiatischen Küche

Am Markt 2 · 49751 Sögel
Tel. 0 59 52/31 65

Öffnungszeiten:

11.30-15.00 und 17.30-23.30 Uhr

1. Mai - 30. September:

Donnerstag Ruhetag (außer Feiertage)

1. Oktober - 30. April:

Montag Ruhetag (außer Feiertage)



MEDIMAX

TV · AUDIO · ELEKTRO · ENTERTAINMENT · MULTIMEDIA · MOBILFUNK

49751 SÖGEL · GEWERBEWEG 2 · TEL. 0 59 52/96 87 80 · FAX 9 68 78 11

www.medimax.de/soegel

Hätten Sie auch gerne ein Abonnement?

*Gewinnen Sie doch
einfach ein Wahl-Abo
für drei Veranstaltungen!*



Auch in diesem Jahr können Sie wieder gewinnen, wenn Sie dieses aktuelle Programmheft aufmerksam lesen. Unsere Frage bezieht sich auf eine Veranstaltung, in der es um einen Boykott geht.

Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, wer zu dem Boykott aufruft und worin er besteht.

Schreiben Sie uns eine Postkarte oder schicken Sie uns eine Mail mit Ihrer Lösung. Unter den richtigen Einsendungen wird die Gewinnerin/der Gewinner des Wahl-Abos (3 Veranstaltungen) ausgelost.

Einsendeschluss ist der 31.12.2015.

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Auflösung des Rätsels aus dem Programmheft 2014/2015:

Die gesuchten Vornamen der vier Künstler/innen lauten:

Anne; Pai; Marina und Kathrin

Es handelt sich dabei um die Vornamen der Musiker des ADUMÁ-Saxophonquartetts, das wir in diesem Jahr für das Gloriettenkonzert im Klostergarten gewinnen konnten.

Gewinnerin des Abonnements ist Frau Anja Mücke aus Dörpen.

Herzlichen Glückwunsch!



Xpert Verblender und Dachziegeln



Xpert Galabau und Tiefbau



mit

Bauen Sie (auf) uns!



Xpert Sanitär und Fliesen



Xpert Ofen- und Kaminwelt



Püttkesberge 4 • 49751 Sögel • Tel. 05952 203-0 • Fax 05952 203-50 • www.knipper24.de

Renovierungsarbeiten im Aula-Gebäude – dritte Bauphase



Das Foyer der Aula während der Bauphase...



...das Ergebnis ist beeindruckend.

Als der Landrat Reinhard Winter am 6. Januar 2015 das frisch renovierte Aula-Foyer nach einer achtmonatigen Bauzeit offiziell für die Nutzung freigab, freuten sich die Anwesenden nicht nur über die gelungene Renovierung und Neugestaltung, sondern auch über seine Ankündigung, dass für 2016 die dritte Bauphase, die Renovierung des Zuschauerraumes, geplant sei. In Abstimmung mit dem Kulturkreis Clemenswerth und dem Hümmling-Gymnasium wird man im April 2016, unmittelbar nach der letzten Aulaveranstaltung des Kulturkreises mit den Baumaßnahmen beginnen. Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass im Rahmen der geplanten Arbeiten neben der Beleuchtung, dem Bodenbelag und den Vorhängen auch die Bestuhlung der Aula erneuert wird. Damit werde der Landkreis einen lange gehegten Wunsch der Schule und des Kulturkreises erfüllen, so Landrat Winter. Denn die 500 orangenen Sitze wurden seit dem Bau der Aula nicht erneuert. Die Kosten der noch

anfallenden Arbeiten in der Aula und im Schulgebäude schätzte Winter auf zusätzlich knapp 500 000 Euro. „Wir hoffen, dem Gymnasium zum 50-jährigen Bestehen im Jahr 2016 ein besonderes Geschenk machen zu können – nämlich die fertig sanierte Schule mit Aula“, sagte Winter.

Insbesondere wegen der langen Lieferzeit für die Bestuhlung war es nicht möglich, die Renovierungsarbeiten vor Beginn der Spielsaison 2015/16 abzuschließen. Daher müssen die Aulabesucher in dieser Spielzeit noch einmal mit den in die Jahre gekommenen Klappsitzen vorliebnehmen. Wir sind aber sicher, dass die Vorfreude auf die neuen, bequemen Sitze und die technisch sowie optisch aufgewertete Aula dazu beiträgt, darüber hinwegzusehen. Außerdem haben wir für Sie wieder ein spannendes und unterhaltsames Programm zusammengestellt, sodass Sie allenfalls vor Beginn der Aufführungen bewusst wahrnehmen, dass Sie auf einem 40 Jahre alten Stuhl sitzen.

*„Bevor der Vorhang aufgeht,
muss bei uns der Groschen gefallen sein.“*



Stiftung Kulturkreis Clemenswerth

Und **Sie** machen mit.

Sorgen Sie jetzt dafür, dass die Arbeit des Kulturkreises Clemenswerth weiterlebt. Es gibt keine schönere Art, Geld anzulegen.

**Werden Sie Stifter!
Nutzen Sie die steuerlichen Vorteile!**

Tragen Sie mit dazu bei, die kulturelle Attraktivität unseres Heimatraums zu erhalten und weiter auszubauen.



| | | |
|----------------------------------|--|--|
| Vorsitzender: | Günter Wigbers | (Tel. Büro: 0 59 52/20 61 11) privat: 0 59 52/9 87 87 |
| Stellvertreter u. Schriftführer: | Michael Hevicke | (Tel. 0 59 52/4 88 99 77) |
| Geschäftsführer: | Georg Schmidt | (Tel. 0 59 52 / 13 58) |
| Bankverbindung der Stiftung: | Sparkasse Emsland (BLZ 266 500 01) Konto 2 00 9 0 90 IBAN: DE85 2665 0001 0002 0090 90 | |

Spenden und Sponsoring -

wichtig für den Kulturkreis - gut für den Spender/Sponsor

Sämtliche Aufgaben in der Geschäftsstelle sowie vor, während und nach Veranstaltungen werden ehrenamtlich verrichtet. Dennoch decken die Mitgliederbeiträge und die Eintrittsgelder nicht die Kosten einer Veranstaltung, die schon mal 11.000,- Euro und mehr kosten kann, auch dann nicht, wenn sie ausverkauft ist. Für die Finanzierung unserer Vereinsausgaben stehen uns aber weitere Bausteine zur Verfügung: Wir erhalten Zuschüsse von den Gemeinden und des Landkreises, Zuwendungen aus der Stiftung Kulturkreis Clemenswerth und Unterstützung von Privatpersonen und Firmen.

Gerade die Spenden und das Sponsoring gewinnen in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung, da die Zahl der Mitglieder sinkt und die anderen Zuschüsse stagnieren oder auch reduziert werden. Da unser Verein vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt ist, können wir Spendenbescheinigungen ausstellen, die dann steuerlich geltend gemacht werden können. Eine Spende ist auch als Sachspende möglich. Auf Wunsch können Sie als Spender namentlich erwähnt werden.

Im Gegensatz zur Spende, die recht-

lich eine freiwillige Zuwendung ohne Gegenleistung ist, kommt beim Sponsoring neben dem Steuervorteil noch ein weiterer positive Effekt hinzu: Als Sponsor machen Sie als Firma Werbung für Ihr eigenes Unternehmen, indem sie den Kulturkreis Clemenswerth z.B. bei bestimmten Aufführungen oder bei bestimmten Projekten unterstützen.

In der zurückliegenden Saison wurde der Kulturkreis Clemenswerth e.V. unterstützt durch:

Architekturbüro Radke, Sögel; Autohaus Bartels, Sögel; Bauzentrum Knipper, Sögel; Dr. Born und Dr. Ermel GmbH, Achim; Druckerei Thyen GmbH, Sögel; Firma Walter Deitermann, Werlte; Maria Michels Gardinen und Kissen, Lathen; Heizung-Sanitär-Elektro Steinbild, Sögel; Landkreis Emsland; Möbel Wilken, Werlte; Oldenburgische Landesbank, Sögel; Samtgemeinde Lathen; Samtgemeinde Sögel; Samtgemeinde Werlte; Stiftung Kulturkreis Clemenswerth, Frau von Stumberg-Yamada und Herrn Yamada.

Wir danken allen Spendern und Sponsoren und hoffen auf weiterhin großzügige Zuwendungen, die unserem Publikum im vollen Umfang zugutekommen!

Der Cawila Arena Geschenkgutschein

DIE GANZE WELT DES SPORTS - IN EINEM GUTSCHEIN



DEIN
TEAMPLAYER
IM EMSLAND



Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9:30 - 18:30 Uhr | Sa: 9:00 - 13:00 Uhr

Cawila Teamsport | An der A31 | Feldkoppel 6 | 49779 Niederlangen | +49 5939-95878-19 | info@cawila.de

Weitere Open-Air-Kinofestivals in Sögel

Nach dem erfolgreichen 1. Open-Air-Kinofestival auf dem Sögeler Markplatz im Mai 2015 plant der Kulturkreis in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sögel, dieses Event für Bürger und Gäste als festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders zu etablieren.

Auch in Zukunft werden wir verschiedene Filme aussuchen, um ein möglichst breites Publikum anzusprechen, wobei die Zusammensetzung des Angebotes – ein Blockbuster bzw. Kultfilm, ein eher anspruchsvoller Film und ein Kinderfilm – und die Organisationsform an einem Wochenende erhalten bleiben sollen.

Für Popcorn wird sicherlich weiterhin gesorgt werden, vielleicht kommen auch Nachos dazu. Und auch die Inhaber des anliegenden China-restaurants „Lotus“ haben ihre Bereitschaft zur weiteren Bewirtung signalisiert.

Damit wir den Kinobesuch auch künftig kostenlos anbieten können, werden wir uns weiterhin um ausreichend Sponsoren bemühen. Schön wäre es, wenn auch in den

kommenden Jahren Betriebe aus der Region die Veranstaltung unterstützen, indem sie z. B. die Filmgebühren übernehmen.

Natürlich hoffen wir auf warmes und trockenes Wetter, aber notfalls werden wir auf die bewährten Regenschirmchen zurückgreifen, da die Filme bei jedem Wetter gezeigt werden. Für evtl. Verkehrsbehinderungen während der Veranstaltungen durch die notwendigen Straßensperrungen bitten wir um Verständnis.

Das genaue Filmprogramm und



die Veranstaltungstermine werden rechtzeitig durch Plakate und Mitteilungen in der Presse und im Internet bekannt gegeben.



Emslandmuseum

Schloss
Clemenswerth

Der Stern im Emsland

Barockschloss | Kloostergarten | Fayencen | Porzellan | Glas |
höfische Jagd | zeitgenössische Kunst | Waldpark | Events |
Deutscher Orden | Interieur | Museumsshop | Kostümführung

Saisonkarte
nur 12 €



www.clemenswerth.de



Sa., 22. Aug. 2015, 18.00 Uhr
Einlass: 17.00 Uhr

Ende gegen 23.00 Uhr

„Kleines Fest“ im großen Park

Das emsländische Kultur-Event des Jahres



Das barocke JagdSchloss Clemenswerth ist eine der reizvollsten Schlossanlagen Norddeutschlands. Jedes Jahr am letzten Augustwochenende wird der Schlosspark von Clemenswerth (Sögel, Emsland) zu einer ganz besonderen Kulisse beim „Kleinen Fest“ im großen Park. Das „Kleine Fest“ ist eines der bekanntesten Kleinkunstfestivals in Deutschland.

Ein traumhafter Sommerabend mit Kleinkunst der Extraklasse erwartet Sie, wenn auf über 20 Bühnen internationale Künstler einladen. Mit Artistik und Akrobatik, Comedy und Clownerie, Masken und Marionetten, Puppenspiel und Pantomime

unterhalten und verzaubern sie das Publikum. Das Besondere am „Kleinen Fest“ im großen Park: Die Bühnen sind im ganzen Schlosspark verteilt und jeder Besucher kann sich selbst sein Programm zusammenstellen.

Lustwandeln Sie durch den Schlosspark, genießen Sie kulinarische Köstlichkeiten und lassen Sie sich abschließend vom barocken Feuerwerk verzaubern.

Informationen zur Kartenbestellung werden zu gegebener Zeit in der Presse und im Internet veröffentlicht werden.

www.kleinesfest-clemenswerth.de

Luzern, London, Tokio, Madrid... Sögel

Liederabend mit Gerhild Romberger, Mezzosopran

Sögel. Die Stiftung Kulturkreis Clemenswerth lädt ein zu einem Liederabend mit Gerhild Romberger am 12. September um 19:30 Uhr im Ludmillenhof. In dem Konzert wird Gerhild Romberger begleitet von Manuel Lange am Klavier und ihrem Sohn Daniel Romberger auf der Klarinette. Auf dem Programm stehen Werke von Robert Schuman (Liederkreis op. 39; Brahms, zwei Gesänge, Op. 91 für Gesang, Klarinette und Klavier) sowie Richard Strauß (Lieder op. 10).

Gerhild Romberger, geb. Schonebeck, ist in Sögel geboren und aufgewachsen. Nach dem Studium der Schulmusik an der Hochschule für Musik in Detmold schloss sie ihre Gesangsausbildung bei Heiner Eckels mit dem Konzertexamen ab. Kurse bei den Professoren für Liedgestaltung Mitsuko Shirai und Hartmut Höll ergänzten ihr Studium. Mittlerweile lebt sie mit ihrer Familie in Detmold, wo sie seit langem eine Professur für Gesang an der Hochschule für Musik innehat.



Gerhild Romberger

Die Mezzosopranistin hat sich in ihrem Singen immer auf den Konzertgesang konzentriert. Schwerpunkte ihrer Arbeit bilden Liederabende unterschiedlichster Thematik sowie die Beschäftigung mit zeitgenössischer Musik. Das außergewöhnlich weitgespannte Repertoire der Sängerin umfasst alle

großen Alt- und Mezzosopran-Partien des Oratorien- und Konzertgesangs vom Barock über die Klassik und Romantik bis hin zur Literatur des 20. Jahrhunderts. Nach einer Aufführung von Bachs *Matthäus-Passion* in der Münchner Philharmonie schwärmte die Presse: „...ein beeindruckendes Solistenensemble, angeführt von Gerhild Romberger, die technisch wie in Sachen Sinnlichkeit die Erfüllung aller Mezzosopran-Träume bietet [...]“

Wichtige Stationen in den vergangenen Jahren waren für Gerhild Romberger die Konzerte mit Manfred Honeck, der sie u. a. für *Mahlers Symphonien*, Beethovens *Missa solemnis* oder die *Große Messe* von Walter Braunfels einlud; darüber hinaus ihre Arbeit mit dem Leipziger Gewandhausorchester unter Riccardo Chailly, dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks (*Das Buch mit den sieben Siegeln* von Franz Schmidt; Mendelssohns *Elias* unter Thomas Hengelbrock), zahlreiche Konzerte mit dem Orchester KlangVerwaltung unter Enoch zu Guttenberg, mit dem Los Angeles Philharmonic sowie dem Pittsburgh Symphony Orchestra, dem Israel Philharmonic Orchestra

unter Herbert Blomstedt, mit Kent Nagano beim Ingolstadt Festival (Dvorak Requiem), dem NDR Sinfonieorchester (wieder mit Thomas Hengelbrock), den Sinfonieorchestern des WDR und MDR sowie mit den Berliner Philharmonikern, u. a. unter Gustavo Dudamel.

Die Saison 2014/15 eröffnete sie mit einer Tournee mit dem Gewandhausorchester unter Alan Gilbert, auf der sie in Mahlers 3. und 9. Sinfonie in Leipzig, Luzern, Berlin und bei den London Proms zu hören ist. Darüber hinaus ist sie in München zu Gast mit Verdis *Missa da Requiem*, beim Tokio Symphony Orchestra in Tokio mit Mahlers 8. Sinfonie unter der Leitung von Jonathan Nott, beim RTVE Orchestra in Madrid, mit Bachs *Matthäuspassion* und der Chorgemeinschaft Neubuern unter der Leitung von Enoch zu Guttenberg und beim Tonkünstlerorchester mit Bruckners *Te Deum* unter der Leitung von Andrés Orozco-Estrada.

Karten zum Preis von 30 Euro erhalten Sie im Vorverkauf beim Kulturkreis Clemenswerth, bei der Gemeinde Sögel und in der Tourist-Info Sögel.

NATÜRLICH LEBEN - NATUR ERLEBEN - MIT HOLZ



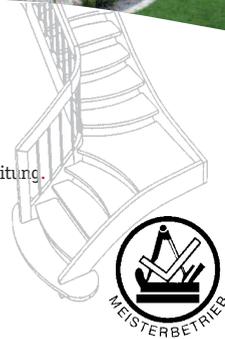
Seit über
75 Jahren

Tischlerei **Jansen**

Treppen. Haustüren. Wintergärten. Drechselarbeiten.
Holz- und Kunststoff-Fenster. Individuelle Holzbearbeitung.

Fordern Sie uns.

Hauptstraße 103 - 49751 Spahnharrenstätte
Fon 0 59 52 / 6 64 - Fax 0 59 52 / 39 00
e-mail: info@tischlereijansen.de
www.tischlereijansen.de



...wir helfen Ihnen,
diese zu finden!



WMF

weber

de BUYER
DEPUIS 1830

menu
HUTTENBACH & BROSCHER

Reverthal
&
sambonet

Seltmann
Weiden

GRAPE VARIETAL SPECIFIC
RIEDEL

Villeroy & Boch
1748

KitchenAid
FOR THE WAY IT'S MADE®

LE CREUSET®

ALESSI

www.bernhard-klumpe.de

Bernhard KLUMPE
Kochen · Schenken · Spielen
Hauptstrasse 6
49757 Werlte, Tel 05951-3331

DAS TAFELHAUS
kochen und schenken
Gartenstraße 24/25, 20122 Oldenburg, Tel. 0441 205-110

Hilfenische Geschenkideen
Engel & Co
Peterstraße 27
26160 Bad Zwischenahn, Tel 04403-818685

Mitgliederversammlung

Laut Verfassung muss mindestens einmal im Geschäftsjahr eine Mitgliederversammlung einberufen werden. Neben dem vorgeschriebenen Kassenbericht und den in regelmäßigen Abständen notwendigen Neu- bzw. Wiederwahlen gehören der Rückblick auf die zurückliegende und die Vorschau auf die kommende Saison zu den traditionellen Tagesordnungspunkten dieser Veranstaltung. Darüber hinaus wünscht sich der Vorstand, an dem Abend mit möglichst vielen Mitgliedern des Kulturkreises ins Gespräch zu kommen. Natürlich geschieht das auch im Laufe des Jahres, vor oder nach Veranstaltungen oder wenn Sie etwas in der Geschäftsstelle zu erledigen haben. Wir wünschen uns aber einen noch viel intensiveren Austausch mit möglichst allen Mitgliedern. Nur so können wir erfahren,

was Sie sich wünschen, was Ihnen vielleicht nicht oder nicht mehr gefällt, gerne auch, was Ihnen gefällt.

Auch wollen wir nicht verschweigen, dass wir Ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung als Wertschätzung unserer ehrenamtlichen Arbeit verstehen, die uns hin und wieder guttut und unsere Einsatzfreude sicherlich noch steigern wird.

Also, halten Sie sich den Abend des 17. Septembers frei. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele unserer Mitglieder der Einladung – die Ihnen mit der Tagesordnung rechtzeitig zugestellt wird – folgen würden. Selbstverständlich werden wir den Abend wieder so vorbereiten, dass Sie bei einem Glas Wein oder einem anderen Getränk noch lange in gemütlicher Runde auf den neuen bequemen Stühlen im Aula-Foyer verweilen können.



7+1
Cliquenangebot

**7 Personen buchen
eine Veranstaltung,
die achte Person hat
freien Eintritt**

Das
Cliquen Ticket

Diese Eintrittskarten können Sie nur im Vorverkauf erwerben.

Rückblick: Kulturreise 2015

Brühl · Trier · Idar-Oberstein · Luxemburg
Monschau · Aachen



Vor Schloss Brühl.

Es war wieder so weit: das Busunternehmen Frericks aus Dörpen hatte - wie schon so oft in der Vergangenheit - eine höchst interessante 5-tägige Reise, diesmal in den Südwesten Deutschlands und die luxemburgische Hauptstadt, vorgeschlagen. 20 Personen buchten das Angebot, und es ging am 25. März bei regnerischem Wetter von Sögel aus los. Fast alle Teilnehmer kannten sich, und man fand sich oft nach abendlichen Konzertbesuchen in fröhlicher Runde im Hotel zusammen.

Der Regen hatte aufgehört, und nach einer Kaffeepause im Freien mit belegten Brötchen und Gebäck wurde Schloss Brühl angesteuert, wo dem

Busfahrer viel Geschick beim Einparken abverlangt wurde. Herr Frericks, der selbst an der Reise teilnahm, hatte großzügiger Weise einen 50er Bus anstelle des nicht so bequemen 25er Fahrzeuges eingesetzt, und unser Steuermann musste Millimeterarbeit leisten.

Die Besichtigung des prunkvollen barocken Schlosses lieferte besonders den Sögeler Teilnehmern weitere Details von zwei alten Bekannten: dem Hausherrn Kurfürst Clemens August und seinem Architekten Joh. Conrad Schlaun. Eine kompetente Führung durch die prächtigen Gemäcker ließ auch Intimes über den Fürsten verlauten.



Steinkaulenberg - Eingang zur Edelsteinmine.

Trotz Kälte und Wind lud der französische Garten zum Lustwandeln ein, und nach einer Mittagspause ging es weiter zum Ziel des ersten Tages: zur alten Römerstadt Trier, wo uns im Hotel direkt an der Porta Nigra ein delikates Abendbüfett erwartete.

Am zweiten Tag stand ein Besuch der Edelsteinstadt Idar-Oberstein auf dem Programm. Dort erlebten wir eine interessante Führung durch die unterirdische Mine „Steinkaulenberg“. Man konnte nachvollziehen, unter welchen schweren Bedingungen hier gearbeitet wurde, um die Mineralien zu gewinnen und später in der Schleiferei zu wunderschönen Schmuckstücken zu verarbeiten. Dies wurde uns eindrucksvoll vorgeführt.

Wieder zurück in Trier fand am Abend eine für manche Mitreisende enttäuschende Lauf-Weinprobe im Bischöflichen Weinkeller statt.

Die Stadtrundfahrt durch Trier am folgenden Tag wurde von einem etwas kauzigen, zu Abschweifungen neigenden, aber dennoch liebenswerten, vermutlich pensionierten Lateinlehrer geleitet. Hier erfuhr man viel Nennenswertes über die Römersiedlung Trier, die älteste Stadt Deutschlands.

Im Dom konnten wir den so genann-

ten „Heiligen Rock“ bewundern, den der Legende nach Jesus auf dem Kreuzweg getragen hat und um den die römischen Soldaten nach seinem Tod geknobbelt haben.

Am Nachmittag ging die Reise weiter zur luxemburgischen Hauptstadt, und abends konnten wir in der Philharmonie de Luxembourg ein absolutes Highlight erleben, eine umwerfende Darbietung von Orffs „Carmina Burana“.



In der Konstantin Basilika, Trier.

Während der Stadtrundfahrt am kommenden Vormittag erfuhren wir viel Neues über die wechselvolle Geschichte des Landes und seiner Hauptstadt. Eindrucksvoll die Burg und die Kasmatten, Zeugen von Angriffen und Verteidigung in der Vergangenheit.

Am 5. Tag dann die Rückreise mit Stopp in dem malerischen, österlich geschmückten Städtchen Monschau und in der Kaiserstadt Aachen mit Besichtigung von Dom und Thron Karls des Großen.

Gegen 22 Uhr trafen wir sicher in Sögel ein, und auch vertauschte Koffer fanden wieder ihre Besitzer. Fazit: eine schöne, erlebnisreiche Fahrt. Danke, Frericks Reisen, danke Kulturkreis Clemenswerth!

Gertrud Sprengers



**ROY IMMOBILIEN
MANAGEMENT**

Sie möchten Ihr eigenes Haus verkaufen,
oder suchen nach Ihrer Wunsch-Immobilie ?

Wir verkaufen seriös -
zum besten Preis !



Jetzt kostenfrei anrufen
0800/77887799

www.roy-immobilien.de

Elektro • Heizung • Sanitär *Altendeitering*



- Bauplanung und Beratung
- Heizen, Klima, Lüften
- Wärmepumpen
- Photovoltaik/Solaranlagen
- Installation und Sanierung
- Industrieanlagen



49751 SÖGEL
Von-Stauffenberg-Str. 4
Tel. 0 59 52/96 99 50

**ÖKOTEC
PARTNERKREIS**



Sa., 10. Okt. 2015, 19.30 Uhr
So., 11. Okt. 2015, 18.00 Uhr

Schloss • Konzertabo
und freier Verkauf

Duo LaVigna

Sweet Sounds – keltische Lieder und barocke Sonaten

Theresia Stahl – Blockflöten

Christian Stahl – Barocklaute und Theorbe

Ein Jurist aus Lucca in Schottland? Warum verlässt ein Mähre empört London? Ob Daniel Purcell wohl seinen Bruder Henry gemocht hat, in dessen Schatten er sein Leben lang stand? Viele dieser Fragen klären sich im heutigen Programm, welches Londoner Sonaten und alte keltische Lieder miteinander verbindet. Eine unveröffentlichte Liedersammlung des barocken Komponisten Francesco Barsanti (ca.1690-1772) aus Schottland („A Collection of Old Scots Tunes“, 1742) bildet den Rahmen für das englisch-schottische Programm. Barsanti sammelte diese Lieder während seines langjährigen Aufenthaltes und versah sie nach barocker Manier mit einer Generalbaßstimme. Im Kontrast dazu sind barocke Sonaten aus England von G. F. Händel, C. Dieupart und D. Purcell zu hören, die durch die typische Stilmischung französischer, englischer und deutscher Elemente der damals in London ansässigen ausländischen Komponisten sehr farbig erscheinen.

Theresia Stahl ist gebürtige Dresdnerin. Sie studierte Diplom-musiker-ziehung Blockflöte bei Prof. Christoph

Huntgeburth an der Universität der Künste Berlin. Daran schloss sich ein künstlerisches Aufbaustudium bei Prof. Gerd Lünenbürger an. Während ihres Studiums nahm sie u.a. an Kursen bei Peter Holslag und Karel van Steenhoven teil.

Christian Stahl stammt aus Pforzheim im Schwarzwald. Er studierte klassische Gitarre an der Universität der Künste Berlin. Während seines Studiums nahm er mehrfach an Kursen des Lautenisten Nigel North teil. Anschließend studierte er bei Björn Colell und Frank Pschichholz „Alte Musik / Laute“ an den Hochschulen für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden und „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig.



Konzert mit Maggie Reilly

Kulturkreis Clemenswerth in Kooperation mit dem
Rotary Club Hümmling zu Sögel



„Moonlight Shadow“, „To France“ und „Everytime We Touch“ sind Hits der 80er Jahre, die fast jeder kennt. Am 07. November kommt mit **Maggie Reilly** eine Künstlerin in die Sögeler Aula, die auf eine vielseitige und erfolgreiche Karriere zurückblicken kann. Von den durch Soul und Funk beeinflussten Anfängen der Siebziger Jahre mit ihrer Gruppe Cado Belle, über die Weltkarriere als Sängerin und Bühnenattraktion der Mike Oldfield Group bis hin zu einer

vielbeachteten Institution als Solokünstlerin ist Maggie Reilly seit fast 40 Jahren ein fester Bestandteil im Showgeschäft.

Ihre Stimme ist es, die Hits wie auch „Family Man“ oder „Foreign Affair“ zum persönlichen Soundtrack von Millionen machten. Noch heute zählen ihre Lieder zum festen Repertoire der Radiostationen und haben sich ihren festen Platz in der Geschichte der Musik und im Leben der Musikliebhaber erobert.

Nach ihrer erfolgreichen Zeit in verschiedenen Projekten nahm sich Maggie Reilly Ende der Achtziger Jahre Zeit für den Aufbau ihrer Familie. Doch schon 1992 gelang ihr mit dem ersten Soloalbum „Echoes“ ein beachtliches Comeback. Gleich ihre erste Single stürmte an die Spitze der internationalen Charts und bewies, dass die schottische Sängerin auch als Solokünstlerin und eigene Songschreiberin an die Erfolge ihrer Zeit mit Mike Oldfield anknüpfen konnte. Mit „Everytime We Touch“ gelang es ihr, sogar ein zweites Mal an die Spitze der Hitlisten zu stürmen. Als Dance Version der Band Cascada belegte es wochenlang den ersten Platz der US-Charts. Mit „Heaven Sent“ hat Maggie Reilly ein neues Album voller Pop-Perlen gezaubert, die das ganze Spektrum ihrer einzigartigen Karriere widerspiegeln sollen. Die Songs haben eines gemeinsam: Traumhaft schöne Melodien, getragen von einer traumhaft schönen Stimme.

Das Vorprogramm am 7. November wird von der Sögelerin **Eva-Maria Prinz** und ihrer Band gestaltet. Eva-Maria Prinz studierte an der Universität der Künste in Berlin Musical/Show und arbeitete danach als Musicaldarstellerin in verschiedenen Musicals wie zum Beispiel „Cabaret“ und „Letterland“, sang bei unter-



schiedlichsten Galas und Shows deutschlandweit, und seit einigen Jahren ist sie auch vermehrt als Schauspielerin und als Sängerin mit ihren Programmen unterwegs. Bundesweit leitet sie zahlreiche Workshops im Bereich Chor und Solo-Gesang, gibt Gesangsunterricht, komponiert und ist mit ihren Bands unterwegs. Mit ihrer Deutschpop-Band hat sie ihre CD „bleib bei mir“ veröffentlicht.

Organisiert wird das Konzert vom Kulturkreis Clemenswerth in Zusammenarbeit mit dem Rotary Club Hümmling zu Sögel, der in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiert. Karten zum Preis von 27,- € erhalten Sie im Vorverkauf beim Kulturkreis Clemenswerth, bei BauXpert Knipper in Sögel, bei Möbel Wilken in Werlte, bei Frericks Reisen in Dörpen, bei Michels Gardinen und Kissen in Lathen. An der Abendkasse beträgt der Preis 32,- €.

50 oder die junge Kunst des Alterns

generationsübergreifende Komödie



Die Diskussionen um den demographischen Wandel sind in aller Munde. Wir leben in einer alternden Gesellschaft. Sinkende Geburtenraten und steigende Lebenserwartung werden dazu führen, dass in der nächsten Generation das Durchschnittsalter der Bevölkerung bei 48 Jahren liegen wird. Dieser Trend steht in einem merkwürdigen Missverhältnis zu unserem Jugendwahn. Angesichts

dieser Tatsachen ist es Zeit, das Alter neu zu überdenken und aufzuwerten. Wie kann Altwerden in Zukunft aussehen? Wie organisieren sich die Alten? Und welche Qualitäten und Vorzüge hat das Altwerden überhaupt? All diese Fragen hat das „Theaterstück Witten“ in einer amüsanten, aber auch durchaus ernsthaften Komödie auf die Bühne gebracht. Gefördert wurde diese Produktion vom



Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen.

Bei Katrin ist es soweit – was sie lange Zeit nicht wahrhaben wollte, wird nun Wirklichkeit, morgen wird sie 50. Was so harmlos daherkommt, ist wie ein Hammerschlag für sie und es gibt daher nur eines: Abhauen. Als Leiterin eines Fitnessstudios weiß sie, für was die Menschen, zumindest ihre zahlreichen Kunden, bereit sind, viel Geld auszugeben: Jugend. Ewige Jugend. Aber ab 50 ist das ein Kampf gegen Windmühlen. Da dieser sinnlos scheint, steigt sie lieber schon vorher aus. Da hat sie aber nicht mit ihrer Trainerin Trixi, ihrem Verehrer Frank, dem ehemaligen Lover Marc und ihrer Mutter Edel

gerechnet. Die wollen, dass Katrin bleibt, und sind bereit, alles dafür zu tun. Werden sie den Kampf gewinnen?

Die Kritiker loben sowohl das Stück als auch die Darsteller. Stellvertretend hier ein Auszug aus den Ruhr Nachrichten vom 07.03.2011: „*Sehr temporeich und lebendig thematisiert die Komödie Ängste, Jugendwahn, Generationenkonflikte und auch die schönen Seiten des Alters ...Spielfreudige Darsteller und viele gute Gags verdecken nicht das ernste Thema, das dem Stück zugrunde liegt - wenn Katrin und Marc vom Tod sprechen, der mit schwarzer Maske auf der Motoguzzi angerast kommt, klingen echte Ängste durch.*“



Opas Hörgerät
ist so klein, da brauche
selbst ich eine Brille -
natürlich von:

**Augenoptik und
Hörgeräteakustik**

Clemens-August-Str. 32
49751 Sögel
Tel. (0 59 52) 877

IGA OPTIC SEHEN & HÖREN
HANNEKEN

Kfz.-Prüfstelle Sögel

Gewerbeweg 4 · Tel. 0 59 52 / 9191

Hauptuntersuchung

gem. § 29 StVZO

Änderungsabnahmen

gem. § 19 (3) StVZO i. A. der



Dipl.-Ing. Christof Eickelkamp

– Beratender Ingenieur –

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
für Kraftfahrzeugtechnik und -bewertung



MITGLIED DER INGENIEURKAMMER NIEDERSACHSEN

KINDERGARTENPROGRAMM

Mo., 23. / Di., 24. Nov. 2015

Mi., 25. / Do., 26. Nov. 2015

jeweils 9.00 Uhr und 10.30 Uhr

Fr., 27. Nov. 2015, 10.30 Uhr

St. Sixtus Kindergarten, Werlte

Mensa Hümmling-Gymnasium, Sögel

Haus des Gastes, Lathen

Das HalloDu-Theater zeigt:

Kleiner Bär, ganz groß

Alfred ist ein kleiner neugieriger Bär. Jeder Stein wird umgedreht, jede Blume wird beschnüffelt, und seine Pfote steckt er natürlich überall hinein. Auch in das Nest der Wespe...

Alfred hat einen besonderen Freund: Moritz, den Fuchs. Der behauptet mit seinen fast acht Jahren, schon groß zu sein und ziemlich schlau. Daher erklärt er dem kleinen, unerfahrenen Bären erst einmal die Gefahren des Waldes, z.B. dass man sich verlaufen oder im Teich ertrinken kann. Und dass sich der kleine Bär vor der Wespe und vor Knut, dem Bärenfänger mit seinem Käfig aus Stahl und Draht, in Acht nehmen muss...

Aber jetzt wird erst einmal gespielt und eine Höhle gebaut.

Plötzlich ist er da, der Bärenfänger! Mit seinem Käfig, genau so, wie ihn der Fuchs beschrieben hat. Oder?

„Der Käfig ist doch nur aus Holz und sieht nicht gefährlich aus“, denkt Alfred. „Was riecht denn da so lecker? Das schaue ich mir mal

etwas genauer an.“ Raaatsch!!
Schon ist er gefangen.



Der Schauspieler schafft in dieser Inszenierung eine dichte und vertrauliche Atmosphäre. Spannend erzählt er vom Bären und dem Fuchs auf einer Tischbühne und hat das Publikum im Auge, auf das er immer wieder eingeht oder es auch auffordert, Lösungen für das Spielgeschehen zu finden.

Die Spielzeit beträgt 55 Minuten. Das mitgebrachte Frühstück kann in Sögel anschließend in der Mensa eingenommen werden.

DER GUTE MENSCH VON SEZUAN

Schauspiel von Bertolt Brecht mit Musik von Paul Dessau

Das Tourneetheater ‚Shakespeare und Partner‘ präsentiert zur Eröffnung der Sparte Sprechtheater in dieser Saison seit langem mal wie-

vieler deutscher und internationaler Bühnen und hat Eingang gefunden in die Lektürelisten und Stoffpläne des Deutschunterrichts.



der einen Bühnenklassiker Brechts. Das Parabelstück entstand zwischen 1938 und 1942 unter Mitarbeit von Ruth Berlau und Margarete Steffen, wurde 1943 am Schauspielhaus Zürich uraufgeführt und erschien in gedruckter Form erst 1952. Inzwischen gehört es zum Repertoire

Im Vorspiel begegnet Wang, ein obdachloser Wasserverkäufer in der Hauptstadt der Provinz Sezuan, drei Göttern, die ausgezogen sind, einen guten Menschen zu finden, denn „seit zweitausend Jahren geht das Geschrei, es gehe nicht weiter mit der Welt, so wie sie ist. Niemand auf

ihr könne gut bleiben.“ Wangs Suche nach einem Nachtquartier für die Götter bleibt ohne Erfolg. Erst die Prostituierte Shen Te verzichtet auf den nächsten Freier und nimmt die Götter bei sich auf. Sie erbittet am nächsten Morgen eine Entschädigung, weil die Miete noch zu zahlen ist, und obwohl sich die Götter nur ungern in „das Wirtschaftliche“ einmischen, geben sie ihr Geld. Die Summe ermöglicht Shen Te einen kleinen Tabakladen zu kaufen. Jetzt kann sie wohlütig sein, aber die Armen erweisen sich als Schmarotzer und der Laden steht bald vor dem Ruin. In dieser Notlage erfindet sie die Rolle ihres Vetters Shui Ta, der hart durchgreift und die Geschäfte einigermaßen ordnet. Shen Te verliebt sich allerdings in den jungen Flieger Yang Sun, opfert für ihn ihren Laden und nimmt Kredite auf, damit er durch Bestechung eine Stelle als Flieger bekommt. Aber Sun nutzt sie nur aus und lässt sie schwanger sitzen. Erneut muss sie ihr verhasstes Gegen-Ich zu Hilfe rufen. Als Shui Ta entwickelt sie rücksichtslos ihr Geschäft zur erfolgreichen Tabakfabrik. Aber die Abwesenheit Shen Tes fällt auf; Shui Ta wird verdächtigt, seine Cousine



ermordet zu haben, wird verhaftet und vor Gericht gestellt...

Die Suche nach dem guten Menschen – wird sie tragisch enden oder doch mit einem Happy End? Das Publikum muss die Antwort selbst finden, zumindest wird es sich, Brechts Absicht gemäß, wundern. Denn das Wundern „reinige von Selbstverständlichkeiten, die durch Gewöhnung verhindern, Dinge zu sehen, wie sie wirklich sind.“ (Manfred Wekwerth über Brecht). Entdecken Sie also an diesem Abend selbst einen Lösungsweg und verschaffen sich so Lust und Mut zum Aufbruch dorthin.

- Urlaub im Ferienhausgebiet in unmittelbarer Nähe zum Schloss Clemenswerth
- Familienurlaub mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten für Jung und Alt
- zahlreiche Sehenswürdigkeiten und viele tolle Veranstaltungen (z.B. ParkArt, Open AirFilmWochenende, Schlepplagd, Street-Art-Festival,...)
- Aktivurlaub für Angler, Walker, Radler, Reiter, ...

... bis bald in Sögel!

Tourist-Information Sögel | Am Markt 2 | 49751 Sögel | Telefon (05952) 206-400
 Email: tourist-info@soegel.de | www.soegel.de

funke

das andere Wort für Mode

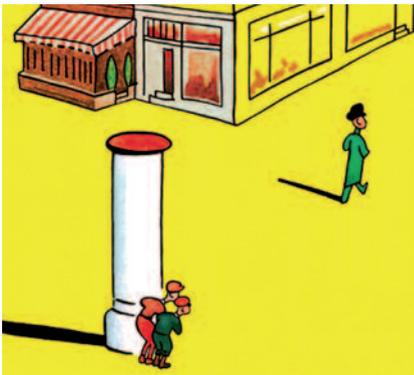
Textil & Mode **funke**
 Sögel
 ...ist mehr als Einkaufen!

Wahner Str. 19 · 49751 Sögel · Tel. 05952/98902 · www.funke-soegel.de

Das THEATER der Jungen Welt Leipzig spielt:

EMIL UND DIE DETEKTIVE

Nach dem Bestseller von Erich Kästner



Zum Inhalt des Buches:

Zum ersten Mal darf Emil allein nach Berlin fahren. Seine Großmutter und seine Kusine Pony Hütchen erwarten ihn am Blumenstand im Bahnhof Friedrichstraße. Aber Emil kommt nicht, auch nicht mit dem nächsten Zug. Während Großmutter und Pony Hütchen überlegen, was nun geschehen soll, hat Emil sich bereits in eine aufregende Verfolgungsjagd quer durch die fremde Stadt gestürzt, immer hinter dem Dieb her, der ihm im Zug sein gesamtes Geld gestohlen hat. Zum Glück bekommt Emil bald Unterstützung von Gustav mit der Hupe

und einer Schar gleichaltriger Jungen. Und dann ist da noch die Sicherheitsnadel, sozusagen das Corpus Delicti, wie die Kriminalisten zu sagen pflegen.

Mit diesem Klassiker der Kinderliteratur wurde 1946 das Theater der Jungen Welt eröffnet. Und so ist diese Inszenierung nicht nur eine Hommage an einen großen Dichter, sondern auch ein Geschenk, das das Theater sich selbst und seinen Zuschauern machte.

Das Theater der Jungen Welt Leipzig stellt diesen Kinderbuchklassiker in einer überraschenden und mitreißenden Umsetzung dar.

Das Theater der Jungen Welt Leipzig gehört zu den renommiertesten deutschsprachigen Kinder- und Jugendtheatern. Es ist durch eine Vielzahl von Gastspielen deutschlandweit und international präsent. Die Spielzeit beträgt eine Stunde und zehn Minuten ohne Pause. Das Frühstück kann anschließend in der benachbarten Mensa eingenommen werden.

Generalabonnement A

Abo Allerhand! 50 oder die junge Kunst des Alterns
Backbeat - Die Beatles in Hamburg
Sister Class - Unterricht bei einer Nonne

Theater Der gute Mensch von Sezuan · Schauspiel
Der Vorname · Komödie
Vincent will meer · Tragikomödie
DOPPELVORSTELLUNG:
Die Troerinnen Lysistrate
Tragödie Komödie

Konzert Duo La Vigna · Schloss
Trio Finsterbusch · Schloss
Duo Cymbal · Schloss
Gloriettenkonzert neoBrass
Klostergarten

| | | |
|-------------------|-------------------|----------|
| Abonnementpreise: | Nichtmitglieder | 180,00 € |
| | Mitglieder | 150,00 € |
| | Schüler/Studenten | 70,00 € |

Generalabonnement B

ohne Schlosskonzerte

Abo Allerhand! 50 oder die junge Kunst des Alterns
Backbeat - Die Beatles in Hamburg
Sister Class - Unterricht bei einer Nonne

Theater Der gute Mensch von Sezuan · Schauspiel
Der Vorname · Komödie
Vincent will meer · Tragikomödie
DOPPELVORSTELLUNG:
Die Troerinnen Lysistrate
Tragödie Komödie

Konzert Gloriettenkonzert
neoBrass
Klostergarten

| | | |
|-------------------|-------------------|----------|
| Abonnementpreise: | Nichtmitglieder | 135,00 € |
| | Mitglieder | 110,00 € |
| | Schüler/Studenten | 50,00 € |

Abo Allerhand!

Samstag
15. November 2015
19.30 Uhr

50 oder die junge Kunst des Alterns
generationsübergreifende Komödie
von Beate Albrecht

Samstag
13. Februar 2016
19.30 Uhr

Backbeat - Die Beatles in Hamburg
Bühnenversion des Kinofilms

Samstag
09. April 2016
19.30 Uhr

Sister Class -
Unterricht bei einer Nonne
Ein-Frau-Musical

| | | |
|-------------------|-------------------|---------|
| Abonnementpreise: | Nichtmitglieder | 50,00 € |
| | Mitglieder | 40,00 € |
| | Schüler/Studenten | 20,00 € |



*Kultur braucht einen wachen Geist.
Zum Beispiel Ihnen.*

(Verfasser unbekannt)

Theaterabonnement

Samstag
05. Dezember 2015
19.30 Uhr

Der gute Mensch von Sezuan
Schauspiel von Bertolt Brecht

Samstag
24. Januar 2016
19.30 Uhr

Der Vorname
Komödie von Matthieu Delaporte
und Alexandre Patellière

Samstag
06. Februar 2016
19.30 Uhr

Vincent will meer
Tragikomödie nach dem
gleichnamigen Film

Samstag
05. März 2016
19.30 Uhr

Die Troerinnen
Tragödie

Lysistrata
Komödie

Doppelvorstellung

Abonnementpreise:

| | |
|-------------------|---------|
| Nichtmitglieder | 75,00 € |
| Mitglieder | 65,00 € |
| Schüler/Studenten | 27,00 € |

Konzertabonnement

Samstag
10. Oktober 2015
19.30 Uhr
Sonntag
11. Oktober 2015
NEU: 18.00 Uhr

Duo La Vigna
Schlosskonzert

Samstag
16. April 2016
19.30 Uhr
Sonntag
17. April 2016
NEU: 18.00 Uhr

Trio Finsterbusch
Schlosskonzert

Samstag
21. Mai 2016
19.30 Uhr
Sonntag
22. Mai 2016
NEU: 18.00 Uhr

Duo Irina Shilina und Lydie Römisch
Schlosskonzert

Sonntag
12. Juni 2016
17.00 Uhr

Gloriettenkonzert
neoBrass
Klostergarten Clemenswerth

| | | |
|-------------------|-------------------|---------|
| Abonnementpreise: | Nichtmitglieder | 63,00 € |
| | Mitglieder | 53,00 € |
| | Schüler/Studenten | 27,00 € |

Kinder- und Jugendprogramm

Kleiner Bär, ganz groß
Montag/Dienstag Sixtus Kindergarten, Werlte
23./24. November 2015
Mittwoch/Donnerstag Aula, Hümmling-Gymnasium, Sögel
25./26. November 2015
- jeweils 9.00 und 10.30 Uhr -
Freitag Haus des Gastes, Lathen
27. November 2015
10.30 Uhr
Eintrittspreis: 2,50 €

Dienstag - Freitag Emil und die Detektive
08. - 11. Dez. 2015 nach dem Kinderbuch-Bestseller
von Erich Kästner
- jeweils 9.00 Uhr - Aula Hümmling-Gymnasium
Eintrittspreis: 5,00 €

Donnerstag Rico, Oskar und die Tieferschatten
03. März 2016 nach dem gleichnamigen Kinder-
buch von Andreas Steinhöfel
9.00 Uhr Aula Hümmling-Gymnasium
Eintrittspreis: 5,00 €

Donnerstag Tschick
10. März 2016 nach dem gleichnamigen Roman
von Wolfgang Herrnsdorf
9.00 Aula Hümmling-Gymnasium
Eintrittspreis: 5,00 €

Sonderveranstaltungen

Nur freier Kartenverkauf!

Diese Veranstaltungen sind in keinem Abonnement enthalten!

Samstag
09. Januar 2016
17.00 Uhr

Neujahrskonzert
Thüringer Philharmonie
Leitung: Stefanos Tsialis

Aula Hümmling-Gymnasium
anschl. Sektempfang, gesponsert
von der Firma Deitermann, Werlte

Eintrittspreise:

| | |
|-------------------|---------|
| Nichtmitglieder | 25,00 € |
| Mitglieder | 20,00 € |
| Schüler/Studenten | 10,00 € |

Für die Plätze in den ersten drei Reihen bieten wir Ihnen einen um 5,00 € reduzierten Eintrittspreis an.

Sonntag
21. Feb. 2016
17.00 Uhr

Konzert Lathen
DreierleiKlang
St. Vitus-Kirche

Eintrittspreise:

| | |
|-------------------|---------|
| Nichtmitglieder | 12,00 € |
| Mitglieder | 10,00 € |
| Schüler/Studenten | 5,00 € |

Sonntag
24. April 2016
17.00 Uhr

Konzert Werlte
Duo Lieber Tango
Saal Hahnenkamp

Eintrittspreise:

| | |
|-------------------|---------|
| Nichtmitglieder | 12,00 € |
| Mitglieder | 10,00 € |
| Schüler/Studenten | 5,00 € |

Die Erfahrungen mit den traditionellen Abo-Reihen haben dazu geführt, darüber nachzudenken, wie wir den Bedürfnissen unserer Besucher entgegenkommen können. Es gab recht häufig Tauschwünsche, die damit begründet waren, dass die vorgegebenen Veranstaltungstermine sich mit dem privaten Terminkalender nicht vereinbaren ließen.

Deshalb gibt es weiterhin unser

WAHL-ABO

Es bietet Ihnen die Möglichkeit, aus all unseren Veranstaltungen (Ausnahme: Neujahrskonzert) 3, 4 oder 5 auszuwählen und Ihr persönliches Abo zusammenzustellen. Gegenüber Einzelkarten, die Sie zwar selbstverständlich auch jedesmal bekommen können, genießen Sie folgenden Preisvorteil:

- 7% bei Buchung von 3 Veranstaltungen**
- 10% bei Buchung von 4 Veranstaltungen**
- 15% bei Buchung von 5 Veranstaltungen**

Wir addieren die Einzelpreise für die ausgewählten Veranstaltungen und ziehen je nach Anzahl der Veranstaltungen die oben genannten Prozente ab.

Stellen Sie sich so einen ganz individuellen Kulturplan für jeweils eine Saison auf, und regen Sie Freunde, Nachbarn und Verwandte dazu an, das Gleiche zu tun.

Audi Service



Top-Leistung im Service.

Die AUDI AG hat uns ausgezeichnet: als Audi Top Service Partner. Diesen Titel erhalten Audi Partner, die ihre Kunden im Service überzeugen und die den hohen Standards der Marke Audi gerecht werden. Mit hoher Mitarbeiterqualifikation, moderner Werkstattausstattung sowie einem umfangreichen Leistungsspektrum auf Premium-Niveau. Wir sind stolz auf diese Auszeichnung und verstehen sie als Versprechen: Erwarten Sie Top-Service, wann immer Sie uns besuchen. Wir freuen uns auf Sie.

Top-Service für Sie und Ihren Audi.

Anton Korte OHG

Audi Service

Sögeler Straße 9, 49757 Werlte
Tel.: 0 59 51 / 98 82-0, Fax: 0 59 51 / 98 82-30
info@autohaus-korte.de, www.autohaus-korte.de

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Preise für Einzelkarten

(Die Eintrittspreise werden jährlich nach den Einkaufspreisen neu berechnet.)

| | Nichtmitglieder | Mitglieder | Schüler/ Studenten |
|---|-----------------|------------|-----------------------|
| Abo Allerhand! | | | |
| 50 oder die junge Kunst des Alterns | 15,00 € | 12,00 € | 8,00 € |
| Backbeat - Die Beatles in Hamburg | 25,00 € | 20,00 € | 8,00 € |
| Sister Class - Unterricht bei einer Nonne | 19,00 € | 16,00 € | 8,00 € |

| Theater | | | |
|----------------------------|---------|---------|--------|
| Der gute Mensch von Sezuan | 22,00 € | 19,00 € | 8,00 € |
| Der Vorname | 24,00 € | 21,00 € | 8,00 € |
| Vincent will meer | 23,00 € | 20,00 € | 8,00 € |
| Die Troerinnen; Lysistrate | 19,00 € | 16,00 € | 8,00 € |

| Konzert | | | |
|----------------------------|---------|---------|--------|
| Duo La Vigna | 17,00 € | 14,00 € | 8,00 € |
| Trio Finsterbusch | 20,00 € | 17,00 € | 8,00 € |
| Duo Cymbal | 19,00 € | 16,00 € | 8,00 € |
| Gloriettenkonzert neoBrass | 18,00 € | 15,00 € | 8,00 € |

| Sonderveranstaltungen | | | |
|------------------------------|----------|----------|----------|
| Konzert Lathen | 12,00 € | 10,00 € | 5,00 € |
| Konzert Werlte | 12,00 € | 10,00 € | 5,00 € |
| Neujahrskonzert | 25,00* € | 20,00* € | 10,00* € |

*Für die Plätze in den ersten drei Reihen bieten wir einen um 5,00 € reduzierten Eintrittspreis an.

| Kinder- und Jugendveranstaltungen | | | |
|--|--|--|--------|
| Kleiner Bär, ganz groß | | | 2,50 € |
| Emil und die Detektive | | | 5,00 € |
| Rico, Oskar und die Tieferschatten | | | 5,00 € |
| Tschick | | | 5,00 € |

Das

Cliquen Ticket



7 Personen buchen eine Veranstaltung, die achte Person hat freien Eintritt

Diese Eintrittskarten können Sie nur im Vorverkauf erwerben.

Weine von Deitermann!



- Die Argumente:
- Große Auswahl
 - Gute Beratung
 - Individuelle Weinproben mit kl. Gruppen
 - 2 x jährl. große Brennereiweinprobe
 - Lieferservice
 - Wein-/Menüvorschläge
 - ...und mehr



WALTER DEITERMANN

Weine, Schnäpse. Seit 1850.

Hauptstr. 76 · 49757 Werlte · Tel. 059 51/840 · Fax 059 51/765
E-mail: walter-deitermann@t-online.de · Internet: www.walterdeitermann.de

Sa., 09. Jan. 2016 · 17.00 Uhr

Aula • Sonderveranstaltung
Freier Kartenverkauf

Neujahrskonzert 2016

„Amüs'ment, Amüs'ment!“

Kartenvorverkauf
ab August

Thüringen Philharmonie Gotha

mit Werken von Johann Strauss (jr.), Franz Lehár u.a.

(Änderungen vorbehalten!)

Stefanos Tsialis - Leitung und Moderation

Natalie de Montmollin – Sopran · N.N. - Tenor



Im letzten Neujahrskonzert konnten wir unter dem Thema „Vive la France!“ die französische Unterhaltungsmusik des 19. Jahrhunderts, dargeboten von der Jenaer Philharmonie, genießen. In diesem Jahr zeigt uns das andere große thüringische Orchester, dass es damals auch im deutschsprachigen Raum Komponisten und Musiker gab, die das Bedürfnis der Menschen nach Unterhaltung, Entspannung, eben Amüsement, stillten. Es war schon Johann Strauss (Vater), der 1845 in einer Berliner Zeitung den Begriff „Unterhaltungsmusik“ verwendete, als er Werbung für einen Maskenball

machte. Sein Sohn Johann überflügelte dann als „Walzerkönig“ den Vater, sodass selbst Reichskanzler Bismarck gegenüber Kaiser Franz Joseph einmal bemerkte: „Ich halte die Form, in der Ihr Walzerkönig regiert, für eine sehr glückliche und segensreiche. Ihm hätte ich nie widersprochen.“ Gehörte die Familie Strauss zu den Vertretern der Goldenen Operettenära (1860-1900), so war Franz Lehár der Begründer der Silbernen Ära (1900-1920). Dieser war zu seinen Lebzeiten der am meisten aufgeführte Komponist und übertraf sogar den Erfolg des Walzerkönigs Johann Strauss.

Im Anschluss an das Neujahrskonzert lädt der Kulturkreis zum Sekttempfang, gesponsert von der Firma Deitermann, Werlte, ein.

Der Vorname

Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière



Seit ihrer Uraufführung 2010 in Paris hat sich die pointierte Gesellschaftskomödie in bester französischer Tradition zum Renner entwickelt und begeistert nicht nur das Publikum in Frankreich, sondern auch in Kanada, Südamerika, Israel, Spanien, Italien, Belgien und in den Niederlanden. Die Agentur Landgraf engagierte für ihre Inszenierung den aus zahlreichen Fernsehproduktionen bekannten Ulrich Stark. U.a. drehte er die „Weißblauen Geschichten“, „Adelheid und ihre Mörder“, acht „Tatorte“, 55 Folgen für „SOKO 5113“, „Elvis und der Kommissar“. Namhafte Schauspieler wie Axel Milberg, Dominique

Horwitz, Martin Lütke, Dieter Pfaff, Peter Bongartz, Ruth Maria Kubitschek, Susanne von Borsody stehen immer wieder gern bei ihm vor der Kamera aufgrund der Genauigkeit, mit der er Charaktere und Situationen erarbeitet. Sein Theaterdebüt „Der Vorname“ war bereits für den Inthega-Preis „Neuberin“ nominiert.

Ein gemütlicher Abend soll es werden bei Literaturprofessor Pierre und seiner Frau Elisabeth, zu dem sie außer ihrem Bruder Vincent und seiner schwangeren Partnerin Anna noch ihren besten Freund Claude eingeladen haben. Beim Warten auf Anna verrät der werdende Papa,



dass der Name des Babys - natürlich wird es ein Junge!- schon feststeht. Adolphe soll er heißen nach der gleichnamigen Titelfigur des meisterhaften Romans von Benjamin Constant. Damit ist der Sprengsatz gezündet, mit dem die Autoren die höllische Mechanik des Familienfestes in Gang setzen. Bei der heftigen Debatte um die Frage, ob man sein Kind – Schreibweise hin oder her – so nennen darf, kommen Konflikte ans Licht. Als dann auch noch Claude mit einer weiteren, jenseits aller Vorstellungskraft liegenden Neuigkeit herausplatzt, eskaliert die Stimmung erneut. Ständig wechseln die Fronten der Austeiler und Einstecker...

Und wie lassen die beiden Autoren das Desaster-Dinner enden? Ge-

konnt wird mit den Erwartungen der Zuschauer gespielt, die schon die Lösung zu erkennen glauben – bis dann doch wieder alles anders ist.

Grimme-Preisträger Martin Lindow spielt als Vincent die zentrale Rolle, die er in einem nuancenreichen Spiel zelebriert, Anne Weinknecht die der Elisabeth. Benjamin Kernen (Claude), Julia Hansen (Anna) und Christian Kaiser (Pierre) komplettieren das Team, dessen schauspielerische Leistungen die Kritiker mit höchstem Lob kommentieren. Auch das Stück selbst erzielt bei ihnen sehr gute Noten wie „temporeich“, „vielschichtig und intelligent“, „hintergründig“, „glänzend gebaut“, kurz: „ein Hochgenuss für das Publikum und ein Fest für Schauspieler“ (Fuldaer Zeitung, 6.2.2014)

Mit uns auf gutem Kurs.

Private Banking & Freie Berufe. Wir kümmern uns um Ihre Finanzen. Damit Sie Zeit gewinnen für das, was Ihnen wichtig ist.



Vincent WILL Meer

Tragikomödie nach dem
gleichnamigen Film



2010 sahen über eine Millionen Besucher den Film, für den Florian David Fitz das Drehbuch schrieb, in dem er Regie führte und auch in der Hauptrolle überzeugte. Der Film wurde zum Überraschungserfolg des Jahres und wurde mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet. Die 2014 am Staatstheater Wiesbaden uraufgeführte Bühnenfassung, für die Dirk Schirdewan verantwortlich zeichnet, ist in dieser Saison erstmals als Gastspiel verfügbar in einer Produktion des Landestheaters Detmold.

Es war der letzte Wunsch von Vincents alkoholkranker Mutter, noch einmal das Meer zu sehen. Deshalb ist Vincent fest entschlossen, zumindest ihre Asche an die italienische Küste zu bringen. Doch das ist nicht so leicht zu realisieren. Auf Betreiben seines Vaters, eines aufstrebenden Lokalpolitikers, dem der erwachsene Sohn mit Tourette-Syndrom peinlich ist, befindet sich Vincent nämlich in einem psychiatrischen Therapiezentrum. Dort hat er sich in die mager-süchtige Mitpatientin Marie verliebt

und in dem zwangsneurotischen Alex einen Kumpel gefunden, selbst wenn ihm dieser ziemlich oft auf die Nerven geht. Zusammen mit Marie und Alex stiehlt er das Auto der Ärztin Dr. Rose und macht sich auf die Reise. Verfolgt werden die Drei von Dr. Rose, die sich um ihre Patienten sorgt, und Vincents Vater, der seine politische Karriere gefährdet sieht. Der Aufbruch ins Ungewisse stellt die Flüchtlinge vor große Herausforderungen, vor allem, was ihre Beziehung betrifft. Alex fürchtet sich vor Bakterien, Marie sich vor Nahrung und beide fürchten den Kontrollverlust. Auch die verantwortungsvolle Ärztin und der gefühllose Macho-Politiker haben es nicht leicht miteinander...

Die Außenseitergeschichte fasziniert durch berührend zartfühlende Momente einerseits und mit absurder Komik andererseits. Das Publikum wird das Ende des Abenteuers mit Spannung erwarten und möglicherweise auch auf der Bühne „ganz großes Kino“ erleben.

BACKBEAT – DIE BEATLES IN HAMBURG



„Backbeat – Die Beatles in Hamburg“ erzählt von den Anfängen der „Fab Four“ und nimmt Sie mit Titeln wie „Love me do“ und „I saw her standing there“ mit auf eine musikalische Zeitreise.

Hamburg, Reeperbahn 1960. Fünf blutjunge, leidenschaftliche Musiker aus Liverpool treten ein Engagement im INDRA Musikclub an. Ihre Namen: John Lennon, Paul McCartney, George Harrison, Pete Best und Stuart Sutcliffe. Die Bezahlung ist miserabel, die Unter-

künfte armselig und der Weltruhm liegt in träumerischer Ferne. Noch ahnt niemand, dass hier Musikgeschichte geschrieben wird. Schon bald erobern die „Pilzköpfe“ die Herzen des Publikums. Doch die Freundschaft zwischen den Bandmitgliedern wird auf die Probe gestellt, als John Lennon und Stuart Sutcliffe sich beide in die Fotografin Astrid Kirchherr, die Schöpferin der legendären Beatles-Frisur, verlieben...

2010 feierte das Stück seine Uraufführung am Citizen's Theatre in Glasgow. „Backbeat“ ist eine Bühnenversion des Kinofilms aus dem Jahr 1994. „Backbeat“ lässt das Publikum teilhaben an „der Geburtsstunde“ der Beatles und erzählt eine Geschichte, die viele Musikkfans möglicherweise nicht kennen. In der Saison 2011/12 lief das Musical knapp fünf Monate mit großem Erfolg im Londoner West End.

Am Altonaer Theater in Hamburg feierte die deutsche Erstaufführung im Juli 2014 Premiere und wurde vom Publikum begeistert aufgenommen. Mit dieser Produktion, die der Kulturkreis nun auch seinen Besuchern präsentiert, ist dem Regisseur Joseph Dieken und der Altonaer Bühne ein überragendes Musical gelungen, das „so manche Beatles-Touneetheater-Show in den Schatten stellt...Die fünf Beatles-Darsteller überzeugen nicht nur als Musiker, sondern auch als Schauspieler, weil sie den richtigen Ton treffen und ihre Gags pointiert zu setzen wissen“, so das Hamburger Abendblatt am 29.07.2014. Auch folgende Reaktionen von Presse und Rundfunk sollten unserem Publikum Lust machen auf einen außerordentlichen Abend in der Aula.



„Am Ende des fast dreistündigen Abends springt das Publikum von den Sitzen und überschüttet die Schauspieler mit nicht enden wollendem Beifall.“

(Hamburger Abendblatt)

„Eine gelungene Reise in die Vergangenheit, die jeder Beatles-Fan begehen sollte!

(NDR)

„Jubel und Standing Ovations!“

(DPA)

„Witzig, cool, laut und chaotisch. Vor allem Dank der toll besetzten Live-Band!“

(BILD Hamburg)

„Eine mitreißende Komödie, für die es vom Publikum stehende Ovationen gab.“

(Hamburger Morgenpost)

MARIA MICHELS



GARDINEN & KISSEN

Behaglichkeit mit Flair

Entdecken Sie unsere modischen Stoffe
und den freundlichen Service.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

GROSSE STRASSE 4, 49762 LATHEN TEL: 05933 934099



Lathen – von den Schönheiten

der Natur über die Kultur und Geschichte bis hin zur Spitzentechnologie.
Ein Ort der Zukunft, der Idylle und der Gastfreundschaft.
Ein Ort für jedermann – für Kinder, für Ruhesuchende, für Technikfans,
für Naturliebhaber, für Aktivurlauber...

Herzlich willkommen!

Gäste-Info-Service Lathen
Große Straße 3 * 49762 Lathen
Tel. (0 59 33) 66 47 * Fax 6677



www.lathen.de

Dreierleiklang „Meine Seele hört im Sehen“

Mit Werken von H. Purcell, G. Fr. Händel, J. Haydn, R. V. Williams u.a.

Heike Büchler - Klarinette; Karin Bröcking - Gesang;
Michael Turkat - Klavier und Orgel

(Änderungen vorbehalten!)



Die Besetzung Klarinette und Gesang inspirierte schon viele Komponisten zur Textvertonung, denn die Klarinette gilt als das Instrument, das der menschlichen Stimme – in Nuancenreichtum, Klangfarbe und Wärme - am ähnlichsten ist und am besten mit ihr verschmilzt. Im Zusammenspiel mit dem Klavier ergibt sich ein reizvoller Kontrast, kombiniert mit der Orgel wirkt die Klarinette wie ein zusätzliches Register. Seit dem Jahr 2006 bringt das Trio bei Konzerten und Veranstaltungen in ganz Deutschland diese Klänge zu Gehör.

Heike Büchler entdeckte schon als Kind das Interesse und die Begabung für Musik. Sie spielte zuerst Saxophon, später auch die Klarinette in diversen Formationen. Neben ihrer Tätigkeit als freie Musikerin an Theatern und Berufsorchestern der Hansestadt konnte sie in zahlreichen Meister- und Kammermusikursen ihr musikalisches Können erweitern.

Konzertreisen führten sie mit diversen Ensembles und Orchestern nach Italien, Spanien, die Niederlande, Frankreich und Tschechien.

Kathrin Bröcking sang schon früh erste Solopartien im Schulchor und in der Kantorei ihrer Heimatstadt Norderstedt und war Mitglied im Landesjugendchor Schleswig-Holstein. Sie war Bundespreisträgerin im Fach Gesang bei „Jugend musiziert“, studierte danach Gesang bei Ulla Groenewold und Prof. Wolfgang Kersten (Hamburg) und besuchte Meisterkurse bei Laura Sarti (London) und Judith Beckmann. Konzertreisen führten sie nach Skandinavien, Polen und Italien. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Aufführung barocker, spätromantischer und zeitgenössischer Musik in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen.

Michael Turkat studierte in Lübeck, wo er sich zum Organisten und Kirchenmusiker ausbilden ließ. Er gründete den Jugendchor „Sing and Pray“. Als Mitglied der christlichen Rockband „On the Rocks“, die nicht nur mit ihren „Rockandachten“ auf den Kirchentagen bei jungen und älteren Rockfans beliebt ist, konnte er sich als Songschreiber und Komponist profilieren. Als Regionalkantor in Hamburg-Eilbek erfüllt er ein breites Spektrum musikalischer Tätigkeiten, die er durch kammermusikalische Arbeit als Pianist, Organist und Cembalist ergänzt.



*Wenn Sie mehr
von einer Gärtnerei erwarten,
dann kommen Sie zu uns.*



Blumenhaus • Gartencenter • Garten- u. Landschaftsbau

Meisterbetrieb in der Floristik | Ingenieurbetrieb im Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstraße 2, 49751 Werpeloh, Tel. (05952) 4 02
Poststraße 38, 26897 Esterwegen, Tel. (05955) 17 17



FRERICKS - REISEN

**Planung & Organisation guter Reisen
durch ganz Europa**

FRERICKS-REISEN in Dörpen, Hauptstr. 132, Tel: 04963-911911

Reisebüro FRERICKS in Sögel: Clem.-August-Str. 19, Tel: 05952-9292



RICO, OSKAR und die Tieferschatten

nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Andreas Steinhöfel

Manchmal ist Ricos Kopf wie eine Bingotrommel und die Gedanken kullern wie die Kugeln darin durcheinander. Dann muss er sich erst einmal sortieren – und das kann dauern. Rico ist „tiefbegabt“. Das ist nicht weiter schlimm, denn Rico ist ein hervorragender Beobachter und kommt auch sonst gut zurecht. Als allerdings der mysteriöse „ALDI-Kidnapper“ immer mehr Kinder entführt, muss Rico Mut und Spürsinn beweisen. Zum Glück lernt er den hochbegabten Oscar kennen, der zwar etwas komisch ist, aber bald schon zu Ricos bestem Freund wird. Bis auch Oscar plötzlich verschwindet. Jetzt ist Rico auf sich allein gestellt.

„Rico, Oscar und die Tieferschatten“ basiert auf dem vielfach ausgezeichneten Kinderbuch von Andreas Steinhöfel und ist eine wunderbar komische Sozialstudie, ein packender Kinderkrimi und eine berührende Familiengeschichte.



Die Spielzeit beträgt 80 Minuten ohne Pause. Das mitgebrachte Frühstück kann anschließend in der Mensa eingenommen werden.

Die Troerinnen

Tragödie von Euripides

Theaterkompagnie Stuttgart

Klassiker der Antike im Doppelpack – frappierend ist ihre Aktualität. Dem Rechnung tragend, zeigt die Theaterkompagnie Stuttgart beide Dramen in einer modernen Fassung. Walter Jens hat die Tragödie „Die Troerinnen“ unter dem Titel „Der Untergang“ in eine zeitgemäße Sprache übertragen, Cornelia Elter die Komödie „Lysistrate“ bearbeitet, um die Aufführung beider Stücke an einem Abend zu ermöglichen. Von der Gattung her entschieden gegensätzlich, vereint beide Stücke doch das Thema Krieg und beide rücken es aus der Perspektive der Frauen in den Blickpunkt. Maßgeblich für die Auswahl war für den Kulturkreis die beklemmende Aktualität der Kriegs-



Lysistrate

Komödie von Aristophanes

szenarien im Nahen Osten, in der Ukraine, in Afrika..., die von jedem Einzelnen eine bewusste Stellungnahme erfordert

„Die Troerinnen“ zeigen das Leben nach dem erklärten Ende des Krieges. Von den Gräueln selbst erfährt der Zuschauer nur in Rückblenden, zu Beginn des Stückes ist all das schon vorbei:

Troja ist erobert, alle 13 Söhne von Hekabe, der Königin, sowie ihr Mann Priamos sind tot, die überlebenden Frauen der Willkür der Sieger überlassen. Von Thaltymbios, dem Boten der siegreichen Griechen, er-

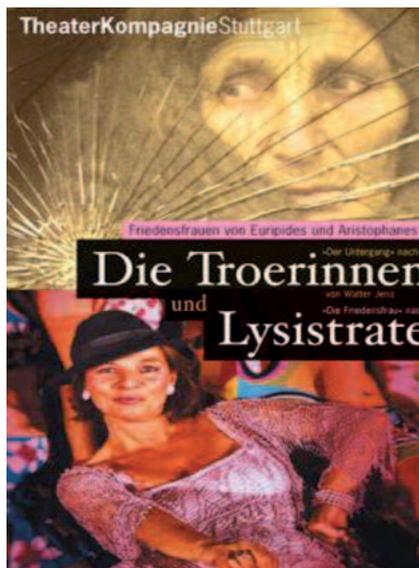
fahren sie, wie mit Hekabe, ihren Töchtern und Helena, der Ursache für den Krieg, umgegangen wird, welchem Griechen sie beim Würfelspiel als Sklavinnen zugefallen sind. Alle Appelle der Hekabe um Schonung verhallen erfolglos. Die ihnen aufgezwungene Passivität durchbricht schließlich Andromache, indem sie mit ihrem Kind, dem einzigen Hoffnungsschimmer der Trojanerinnen, den Freitod wählt.

Ganz anders, aber grundsätzlich vom gleichen Wunsch nach Frieden angetrieben, zeigen sich die Frauen in der Komödie. Lysistrate, die listige Athenerin, ruft die Frauen der zerstrittenen und kriegslüsternden Griechen zum Boykott auf. Sie verweigern den Männern sowohl den Zugang zum Staatschatz als auch zum Ehebett, reizen sie jedoch mächtig auf, solange bis die Männer den Frieden zu schließen bereit sind, obwohl auch ihnen der „Sexstreik“ zu schaffen macht.

Die Kritiker bescheinigen dem Ensemble um die in den Rollen von Hekabe und Lysistrate beeindruckende Cornelia Elter unter der Leitung von Christian Schlösser großartige emotionale Darstellungsweise. Als „ergriffen“ und „tief berührt“ einerseits und andererseits als „köstlich amüsiert“ und „vergnügt“

werden die Reaktionen des Publikums gekennzeichnet. Der Kulturkreis Clemenswerth hofft mit dem Wechselbad der Gefühle auch sein Publikum für die großen politischen Herausforderungen der Gegenwart zu sensibilisieren.

Die anwesenden Schüler von den Kursen „Darstellendes Spiel“, aber auch die übrigen Besucher laden wir gerne ein, nach der Aufführung im Foyer mit dem Regisseur ein Gespräch zu führen, Fragen nach der Inszenierung zu stellen oder Eindrücke zu vermitteln. Wir vom Kulturkreis sehen darin auch eine Chance, ihre Wünsche besser kennenzulernen.



INGENIEURBÜRO

HOPPE

Beratender Ingenieur
für Versorgungs- und Energietechnik

Heizungs-, Sanitär- und Elektrotechnik
Lüftungs-, Klima- und Entrauchungstechnik

Brandmelde- und Einbruchmeldetechnik

Schwimmbadtechnik

Solar- und Photovoltaiktechnik

Regenerative Energien

Gebäudethermographie

Energieberatung

Umwelttechnik



Unsere Erfahrung -
für Ihren Erfolg!

Hauptstraße 25 ■ 49762 Lathen

Telefon 0 59 33 - 64 68 5-0 ■ Telefax 0 59 33 - 64 68 5-10

info@ingenieurbuero-hoppe.de ■ www.ingenieurbuero-hoppe.de

TAXI AHRENS

**Mühlentannen 9
49762 Lathen**

☎ (0 59 33)

227



**Großraumtaxen bis 8 Personen • Kurierdienst
Krankenfahrten aller Kassen • Transporte aller Art**

Das Junge Theater Bonn spielt

Tschick

Wolfgang Herrnsdorfs Erfolgsroman „Tschick“ wurde 2010 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet, in 16 Sprachen übersetzt und allein in Deutschland weit über 750 000 mal verkauft.

Die Bühnenbearbeitung des Dramatikers Robert Koall zählt zu den erfolgreichsten neuen Theaterstücken in Deutschland. Das JTB wird als erstes professionelles Theater die Rollen der Protagonisten mit jugendlichen Darstellern besetzen, die Seite an Seite mit den JTB-Profi-Schauspielern spielen.

Es ist die Geschichte von zwei vierzehnjährigen Jungen, einem geknackten Auto und einer chaotischen Irrfahrt quer durch die deutsche Einöde.

Maiks Mutter ist zu ihrem alljährlichen Alkoholentzug auf der „Beautyfarm“, und sein Vater auf „Geschäftsreise mit seiner jungen Assistentin“. Mitten in Maiks wohlstandsverwahrloster Langeweile steht plötzlich der Russlanddeutsche Tschick, umweht von einem Hauch Russenmafia. Obwohl er ganz anders ist als Maik, ist er irgendwie genauso einsam. Kurzerhand beschlie-



ßen die beiden gemeinsam abzuhauen. Es vermisst sie ja doch keiner. Mit einem geklauten, schrottreifen Auto, jeder Menge Übermut und ohne jeden Plan stolpern sie in das Abenteuer, das man wohl Leben nennt.

Scurrile Situationen, irre Typen, krasse Konflikte und berührende Poesie liefern sich einen rasanten Schlagabtausch. Ihre Fahrt durch die Provinz ist komisch oder berührend, manchmal gefährlich und immer spannend. Obwohl sie nichts wirklich suchen, finden sie das Unerwartete: Sich selbst, Freundschaft und Freiheit.

„Tschick“ bringt in jugendlicher Sprache auf den Punkt, was Jugendliche in der Pubertät beschäftigt: Freundschaft, Liebe, Sex, Minderwertigkeitskomplexe, Abenteuer, Sehnsucht, Einsamkeit und Tod

Sister Class

Ein-Frau-Musical

Inszenierung: Walter Ullrich



Die immer noch hauptsächlich als Schlagersängerin bekannte Katja Ebstein schlüpft in die Rolle der Nonne Marie Claire, die voller Energie steckt, um den Menschen Liebe und Respekt näherzubringen. Und so gerät das Publikum in die Rolle der Seminarteilnehmer, die sich von

Marie Claire etwas vorsingen und erzählen lassen...

Eine Klosterschwester, Schwester Marie Claire, bricht auf zu neuen Ufern!

Geboren in einem unbedeutenden Kaff in Rheinland-Pfalz als Tochter eines amerikanischen Soldaten und

einer tüchtigen deutschen Hausfrau erlebt sie in ihren ersten Lebensjahren in Brooklyn, New York, die ganze Palette des Lebens zwischen Geborgenheit und Kriminalität, Liebe und Hass zwischen unterschiedlichen Rassen.

Zurück in Deutschland ist ihr einziger Wunsch, etwas für Menschen zu tun, für sie da zu sein und ihre Situation zu verbessern. In der Einsamkeit eines Klosters fällt das schwer, so ist sie bald mit dem Segen des Klosters missionarisch in Afrika unterwegs, immer im Bestreben, mit Zuneigung alles Negative umzupolen, Zuneigung und Respekt zwischen allen Farben und Völkern der Welt zu vermitteln.

So liegt es nahe, dass sie der Mutter Oberin seit geraumer Zeit in den Ohren liegt, sie doch Handreichungs- und Versöhnungsseminare abhalten zu lassen, wo immer so etwas erwünscht ist.

Nach anfänglichem, durchaus verständlichem Zögern der Oberin werden schließlich im Klosterblatt Seminare wie „Wie viel Nonne steckt in dir?“ oder „Das Nonnensystem“ angeboten. Die Wirtschaftsbosse Deutschlands und die Volkshochschule reagierten verhalten. Erst mit dem reißerischen Titel „Sister Class, eine Nonne coacht!“,

stellt sich langsam der Erfolg ein. Und so werden sie heute Abend in der Klasse von Schwester Marie Claire wieder zu Schülern, die etwas über das Leben lernen, über sich selbst, über den Umgang mit ande-



ren und den Umstand, dass wir nicht allein auf dieser Welt sind, und gerade deshalb sorgsam mit ihr umgehen sollten.

Dass Schwester Marie Claire den Kurs mit vielen ihrer großen Erfolge garniert und bereichert – an dieser Stelle fällt auf, dass die Kursgebühr viel zu gering ist – versteht sich fast von selbst. Ein großer Spaß, der durchaus ernst genommen werden kann!



Rita Spiegel



studio für fotografie



Sa., 16. April 2016, 19.30 Uhr
So., 17. April 2016, 18.00 Uhr

Schloss • Konzertabo
und freier Verkauf

Finsterbusch Trio Berlin

mit Werken von J.S. Bach, A. Dvořák, L. van Beethoven, H. Krasa

(Änderungen vorbehalten!)

Andreas Finsterbusch - Violine; Christoph Starke - Viola;
Christoph Baumann - Violoncello

Das Finsterbusch-Trio Berlin wurde im Jahr 1990 von drei Musikern renommierter Berliner Orchester gegründet. Andreas Finsterbusch, Christoph Starke und Christoph Baumann erarbeiteten sich seitdem ein breites Spektrum an Streichtrio-Literatur, das heute von der frühen Klassik bis hin zu Werken zeitgenössischer Komponisten reicht. Das Trio ist regelmäßig im Konzerthaus Berlin, in der Philharmonie Berlin und auf anderen etablierten Podien und Festivals zu hören.

Zum ersten Teil des heutigen Programms meint Andreas Finsterbusch: „Die Musik des Abends spannt sich – von der Entstehungszeit der Stücke aus gesehen – von J. S. Bach bis hin zu H. Krasa, einem begnadeten tschechischen Musiker des 20. Jahrhunderts, dessen Schicksal ihn zuerst in das Ghetto von Theresienstadt und letztlich in das Todeslager von Auschwitz führte. Dadurch aber, dass in Theresienstadt die Musik für die dort internierten Menschen geradezu eine Nahrung



war und ebenso „inbrünstig praktiziert“ wie auch aufgenommen wurde, lässt sie auch heute noch in uns etwas lebendig werden, das uns beim Hören und Miterleben der Musik tief mit den Menschen von damals verbindet. Daher ist es uns ein Anliegen, zwei solcher Stücke des Komponisten in das Programm gewissermaßen „einzustreuen“, kurzweilige, erfrischende, aber ebenso berührende und in ihrer Meisterchaft beglückende Stücke: eine „Passacaglia und Fuge“ und einen fröhlichen „Tanz“. Zwischen ihnen dann den großen Landsmann Antonin Dvořák mit einer feinen, lauschigen Musik.“



Werlter Präzisions-Mechanik

Wir setzen Ihre Maßstäbe in die Tat um. Mit Flexibilität erfüllen wir jeden Kundenwunsch. Unsere Fertigung ist auf die Wünsche unserer Kunden ausgerichtet. Präzision und Liefertermin bestimmen unsere Produktion.

44 Jahre WPM - Made in Germany

Werlter Präzisions-Mechanik GmbH & Co. KG

Gottfried Franz

Industriegelände · Bergstraße 6 · 49757 Werlte/Emsland
Telefon 05951-835 · Telefax 05951-3235
E-Mail: info@wpm-werlte.de
www.wpm-werlte.de



Emsland

Für Ihren Ausflug

nach Werlte:

Führung durch den Bibelgarten in Werlte mit Besichtigung der Kreuzmanns Mühle, Ortsführung und Kaffee und Tee satt inklusive 1 Stück Kuchen

pro Person ab 11,00 €

Werlte Touristik, Marktstr. 1, 49757 Werlte, info@werlte.de

Tel.: 05951 988147 www.werlte.de

Duo LieberTango

Angel Garcia Arnés - Gitarre und Alfons Bock - Bandoneon

Argentinischer Tango – konzertant dargeboten in dieser instrumentellen Mindestbesetzung – war von Beginn an für das Duo nicht aus einer Not geboren, sondern aus dem besonderen Reiz einer Wiederentdeckung. Denn das kammermusikalische Element dieses intensiven Musik-Erlebens hatte den Tango in seiner Entstehungszeit geprägt, bis schließlich in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts die tongewaltigen Großorchester neue Maßstäbe setzten. Für das Duo jedoch wird der Tango immer die Suche nach einem musikalischen Ausdruck bleiben außerhalb einer Welt, die sich am Lautstärkepegel orientiert. Die Gitarre und das Bandoneon sind zwar kein Orchester, aber Instrumente, die die Geschichte des Tangos wesentlich geprägt haben. Die Gitarre ist ein alt eingebürgertes Instrument der argentinischen Folklore und war im Tango von Anfang an musikalischer Begleiter der Milongueros vom Lande und ihrer Geschichten. Das Bandoneon ist der späte Einwanderer aus Europa mit dem Touch der Großstadtmelancholie in seiner verrauchten Klagestimme aus der alten Heimat. Mit gleichsam geatmetem Rhythmus in den Fingerspitzen und Sensibilität für feinste Klangnuancen findet beim Duo LieberTango der Dialog zwischen Gitarre und Bando-

neon einen neuen Reiz, eine eigene Note und ungewohnt schöne Momente.



Angel García Arnés studierte Klavier und Gitarre in seiner Heimatstadt Salamanca. Auf Tourneen mit verschiedenen südamerikanischen Ensembles folgte er auch während des klassisch geprägten Studiums seiner ursprünglichen Inspiration, der Musik Lateinamerikas. Als Konzertgitarrist und Arrangeur ist er Mitglied im Trio Surreste-Tango, dem Orchester Nissinmann, Cuatro por Tango und im Ensemble Soledad Berrios.

Alfons Bock entwickelte seine Musikalität in der Kindheit an diatonischer und chromatischer Mundharmonika. Es folgten langjähriger Akkordeonunterricht, hausmusikalische und öffentliche Spielpraxis u. a. im Wilhelmsburger Kurorchester. Erst während dieser Zeit kam er mit einem Bandoneon in Berührung. Er studierte bei Klaus Gutjahr in Berlin und bei Daniel Binnelli in Buenos Aires. Auch er konzertiert im Tangoquartett Cuatro por Tango und im Ensemble Soledad Berrios.

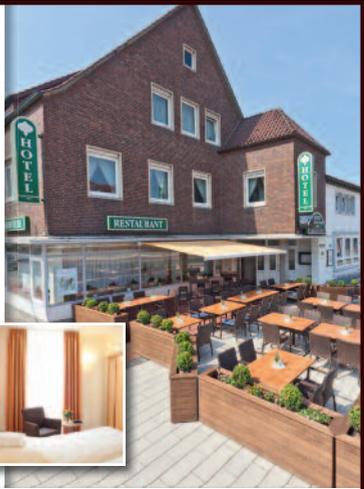


Hotel • Restaurant • Kegelhahn

Die Natur erleben. Lecker essen. Und 'ne Runde kegeln.

Attraktive Arrangemenst für

Genießer, Radfahrer, Kegelvereine,
Museumsfreunde, Chöre, Theatergänger...



Willkommen im Clemenswerther Hof

Clemens-August-Str. 33 | 49751 Sögel | Tel. 05952 1230
info@clemenswerther-hof.de | www.clemenswerther-hof.de

STEINBILD MEDIA



Ihr professioneller Partner für alle Audio- und Videoinstallationen
Konferenzräume | Stadthallen | Home Theater | Gebäudesteuerungen

Hermann-Kemper-Str. 1 | 49762 Lathen
Tel. 05933 646 756 5 | email: info@steinbild-media.de

www.steinbild-media.de

Sa., 21. Mai 2016, 19.30 Uhr
So., 22. Mai 2016, 18.00 Uhr

Schloss • Konzertabo
und freier Verkauf

Duo Irina Shilina - Cymbal und Lydie Römisch - Harfe

mit Werken von Couperin, Strawinsky, Chopin u.a.

(Änderungen vorbehalten!)

Cymbal und Harfe versprechen ein Konzert mit Instrumenten, die einzeln schon selten, aber im Duo noch seltener zu hören sind. Dabei gehören beide, Cymbal und Harfe, zu den ältesten Instrumenten der Musikgeschichte; schon um 3000 v. Chr. spielte man sie im alten Ägypten. Das Cymbal ist ein vorwiegend in der Volksmusik des osteuropäischen Donauraums verbreitetes Saiteninstrument. Es wird mit Klöppeln geschlagen und besitzt ein reiches Klangspektrum. Mit ihm als Melodieinstrument und der Harfe als harmonischem Unterbau werden die beiden Künstlerinnen die Zuhörer auf eine Klangreise in bekannte Epochen und auch entlegene Gebiete der europäischen Musikgeschichte entführen.

***Irina Shilina**, die virtuose Spezialistin des Cymbal, gilt in ihrer Heimat Weißrussland mit ihrer Spielkultur als bahnbrechend für das Instrument und wurde schon mit zahlreichen Auszeichnungen und Preisen bedacht. Nach ihrem Debut in der Staatlichen Weißrussischen Philharmonie konzertierte sie in fast allen Ostblockstaaten, in den USA und in Deutschland. Je nach gewähltem Repertoire und Musikstil erprobt sie Kombinationen mit*



unterschiedlichen Instrumenten, um die besten Besetzungen für ein Duo zu finden. Dazu gehören auch die reiche Klangfülle des Klaviers oder der Harfe als Ergänzung

*Die Harfenistin **Lydie Römisch** hat in Saint-Étienne (Frankreich) Musikwissenschaften studiert und in Deutschland abgeschlossen. Sie war mehrfache Preisträgerin bei Wettbewerben. Als Soloharfenistin spielte sie bei den Bielefelder Philharmonikern und weiterhin als Solistin mit verschiedenen Orchestern im In- und Ausland sowie auf internationalen Festivals. Hinzu kamen Konzerte im Auftrag des französischen Kultusministeriums.*

Studienreisen—Städtereisen—Konzertreisen



| | | |
|---|-----------------|-----------|
| Verona - Ein Fest für alle Sinne | 03.07.-06.07.15 | 799,- € |
| Irland - Kelten, Klöster und Kultur | 12.07.-20.07.15 | 1.490,- € |
| Krumau - Rosenberger Schlossfestspiele | 23.07.-29.07.15 | 1.080,- € |
| Stockholm | 26.07.-30.07.15 | 1.080,- € |
| Baltikum mit dem Rad 1 | 27.07.-05.08.15 | 1.590,- € |
| Bornholm mit dem Rad 2 | 01.08.-09.08.15 | 990,- € |
| Baltikum - Litauen-Lettland-Estland | 01.08.-09.08.15 | 1.390,- € |
| Island - Geysire, Gletscher und Vulkane | 14.08.-22.08.15 | 2.990,- € |
| London - Zur Zeit der Proms | 02.09.-06.09.15 | 880,- € |
| Rom - Die ewige Stadt | 15.09.-20.09.15 | 1.060,- € |
| Veneto - Paladios, Villen und Gärten | 19.09.-26.09.15 | 1.390,- € |
| Dubrovnik - Perle an der Adria | 24.09.-29.09.15 | 1.199,- € |
| Toskana - Schatzkammer Italiens | 01.10.-07.10.15 | 1.390,- € |
| Wien - Stadt der Kunst und Musik | 11.10.-15.10.15 | 890,- € |
| Barcelona - Zentrum der Avantgarde | 18.10.-22.10.15 | 1.099,- € |
| Istanbul - Metropole auf zwei Kontinenten | 20.10.-25.10.15 | 999,- € |

So., 12. Juni 2016, 17.00 Uhr

Klostergarten Clemenswerth
Konzertabo und freier Verkauf

Gloriettenkonzert NEOBRASS

mit Werken von S. Scheidt, J.S. Bach, W.A. Mozart u.a.

(Änderungen vorbehalten!)

Locker, unverkrampft, frech, niveauvoll, dynamisch, innovativ – das ist die Philosophie des Blechbläserensembles aus dem süddeutschen Raum mit internationaler Besetzung. Die Musiker kommen aus Japan, Baden und Schwaben. Das Quintett (zwei Trompeten, ein Horn, eine Posaune, eine Tuba) bildet zusammen einen homogenen Klang und zeichnet sich aus durch einen gepflegten Musizierstil, professionelle Reife, klanglich wunderbare Tonbildung und ein sicheres virtuosos Können. Seit seiner Gründung im Jahre 2006 hat es sich einen hervorragenden Namen geschaffen, sodass sich viele Kritiker einig sind: neoBrass gehört derzeit zu den besten Blechbläser-Ensembles in Süddeutschland.

Wataru Takagi wurde in Maebashi/Japan geboren und nahm ab dem zehnten Lebensjahr Trompetenunterricht in der Musikschule Yamaha. Nach einem Trompetenstudium in Tokio kam er 1983 nach Deutschland, um sich auf dem Instrument weiterzuentwickeln.

Rainer Benner war 20 Jahre lang Mitglied und Mitbegründer von Swabian Brass, bevor er 2006 neoBrass ins Leben rief. Mit seiner Frau leitet er die Primtalmusikschule in Spaichingen. Dort

ist er auch Lehrer für Trompete, Horn, Tenorhorn und Brassini-Lehrkraft.



Andreas Spiegelhalder, ausgebildeter Posaunist und Dipl. Betriebswirt, engagiert sich in diversen Big Bands, Blas- und Auswahlorchestern und auch bei Projekten im Bereich Jazz & HipHop.

Die Hornistin **Takako Yamanoi** studierte in Japan und in Trossingen. Sie ist Lehrerin für Horn an der Musikschule Tuttlingen und an der Jugendmusikschule St. Georgen-Furtwangen. Außerdem musiziert sie mit anderen Ensembles und im Landesblasorchester Baden-Württemberg.

Markus Pfundstein studierte Musik an der Musikhochschule in Trossingen. Nach seinem Examen folgte ein weiteres Studium in künstlerischer Ausbildung. Er ist seit 2007 Tubist im Landespolizeiorchester Baden-Württemberg.

Wir drucken auch Unmögliches für Sie!



Mühlenstraße 44 · 49751 Sögel
Telefon: (05952) 98151 · Fax: (05952) 98153
mail@thyen-druck.de · www.thyen-druck.de

Pressespiegel der Veranstaltungen der Saison 2014/15

Noch ist die Saison nicht ganz beendet – das Gloriettenkonzert und das Open-Air-Theater im Innenhof des Gymnasiums stehen noch aus – aber es lohnt sich trotzdem Rückschau zu halten, sei es, um schöne Erinnerungen aufzufrischen, sei es, um Lust auf mehr zu wecken.

Mit den nachfolgenden Zitaten aus Rezensionen, die in der Ems-Zeitung abgedruckt wurden, möchten wir an einige Highlights aus verschiedenen Veranstaltungsreihen erinnern.

„Das Figurentheater Hille Puppille schafft es, ein ernstes Thema mit der richtigen Portion Vergnügen zu vermitteln.“ „Das Kernthema“ von ‚Drei kleine Schweinchen‘ in der Kinder- und Jugendtheaterreihe, „Fremde nicht aufgrund ihres Aussehens zu misstrauen“ und trotz bestehender Vorurteile den Mut zu haben, Freundschaften zu schließen, wird den Zuschauern von der ersten Minute an deutlich gemacht“.

(EZ 03.12. 2014)

„Die begeisterten Zuschauer sparten nicht mit Applaus“ beim Schlosskonzert der Echo-Klassik-Gewinner NeoBarock. „Schnelle Tempowechsel und kurze Duette im Stück waren perfekt aufeinander abgestimmt.“ „Das passende Ambiente zu der Darbietung lieferte dabei das Schloss.“

(EZ 13.03.2015)

„Die Wahrheit“ im Starabonement mit Helmut Zierl bot „geistreiche, gute Unterhaltung in der besten Tradition der französischen Komödie in ihrer anspruchsvollsten Form“. „Das Publikum dankte... mit immer wieder vergnügtem Gelächter und Szenenapplaus.“

(EZ 12.02.2015)

Am 19.01.2015 titelte die EZ die Rezension des Neujahrskonzerts:

„Jenaer Philharmoniker begeistern in Sögel“. Sie „präsentierten sich sowohl als rücksichtsvolle und sehr aufmerksame Begleiter der Solistin wie auch als virtuoses, exakt aufeinander abgestimmtes und klanggewaltiges Orchester“. „Zugaben lösten lange Ovationen aus.“

„Dialoge vor detailreichem Bühnenbild reißen das Publikum mit. Dominique Horwitz und Benno Lehmann brillieren mit John Logans Theaterstück „Rot“ in Sögel. Mit stehenden Ovationen haben die Zuschauer die Aufführung quittiert.“

(EZ 20.03.2015)

**Es gibt
GELEGENHEITEN,
da MUSS ALLES
STIMMEN!**

**Wir freuen uns auf Sie.
0 59 51 / 99 505 30**

krehaartiv
haarmode & mehr.

Im alten Bahnhof in Werlte, Sögeler Straße 2

Beitrittserklärung

Mit dem heutigen Tage erkläre ich meinen Beitritt zum Kulturkreis Clemenswerth e. V. Sögel.

Ich verpflichte mich, einen monatlichen Beitrag von _____ € zu zahlen.

(Die Höhe des Beitrages kann von dem Mitglied unter Berücksichtigung seiner finanziellen Lage selbst bestimmt werden. Der monatliche Mindestbeitrag liegt bei 6,- € für Erwachsene; 2,50 € für Jugendliche.) Die Mitgliedschaft kann zum Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden.

Name

Vorname

PLZ/Wohnort

Straße

Telefon

Datum und Unterschrift

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats zum wiederkehrenden Einzug des Mitgliedsbeitrags

Kontoinhaber

IBAN

BIC/Kreditinstitut

Ich ermächtige den Verein Kulturkreis Clemenswerth e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich meine Bank an, die vom „Kulturkreis Clemenswerth e.V.“ (Gläubiger-ID: DE799ZZZ00000397) auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vom obigen Konto bitte ich bis auf Widerruf

vierteljährlich € _____ halbjährlich € _____ oder jährlich € _____

auf das Konto des Kulturkreises Clemenswerth

IBAN: DE57 2665 0001 0002 0031 92 · BIC: NOLADE21EMS zu überweisen.

Ort, Datum

Unterschrift

Bestellkarte

WAHLABO

___ 3er (7% Ermäßigung) ___ 4er (10% Erm.) ___ 5er (15% Erm.)

GENERALABONNEMENT A

___ (180,00 €) ___ Mitgl. (150,00 €) ___ Schüler/Studenten (70,00 €)

GENERALABONNEMENT B

___ (135,00 €) ___ Mitgl. (110,00 €) ___ Schüler/Studenten (50,00 €)

ABO ALLERHAND!

___ (50,00 €) ___ Mitgl. (40,00 €) ___ Schüler/Studenten (20,00 €)

THEATERABONNEMENT

___ (75,00 €) ___ Mitgl. (65,00 €) ___ Schüler/Studenten (27,00 €)

KONZERTABONNEMENT

___ (63,00 €) ___ Mitgl. (53,00 €) ___ Schüler/Studenten (27,00 €)

SONDERVERANSTALTUNGEN

Neujahrskonzert

___ (25,00 €) ___ Mitgl. (20,00 €) ___ Schüler/Studenten (10,00 €)

Konzert Lathen

___ (12,00 €) ___ Mitgl. (10,00 €) ___ Schüler/Studenten (5,00 €)

Konzert Werlte

___ (12,00 €) ___ Mitgl. (10,00 €) ___ Schüler/Studenten (5,00 €)

Information: Mo. / Mi. / Fr. 10.30 -12.30 Uhr Do. 16.00 -18.00 Uhr

Telefon: 05952/1010 · E-Mail: kulturkreis.clemenswerth@ewetel.net

Homepage: www.kulturkreis-clemenswerth.de

Name

Vorname

PLZ/Wohnort

Straße

Telefon

Datum und Unterschrift

VORPRUNG

ist, wenn man sich kennt



Versicherungsbüro Geers e. K.
Breddenberger Str. 14 • 26904 Börger
Tel. 05953 9133 Fax 05953 9134
www.geers.versicherung

Michael Wigbers e. K.
Mühlenstr. 15 49751 Sögel
Tel. 05952 9133 Fax 05952 9134
www.vgh.de/michael.wigbers

Bernhard Woesthoff
Groß Berßener Str. 1 49777 Klein Berßen
Tel. 05965 1303 Fax 05965 880
www.vgh.de/bernhard.woesthoff

fair versichert
VGH 

 Finanzgruppe

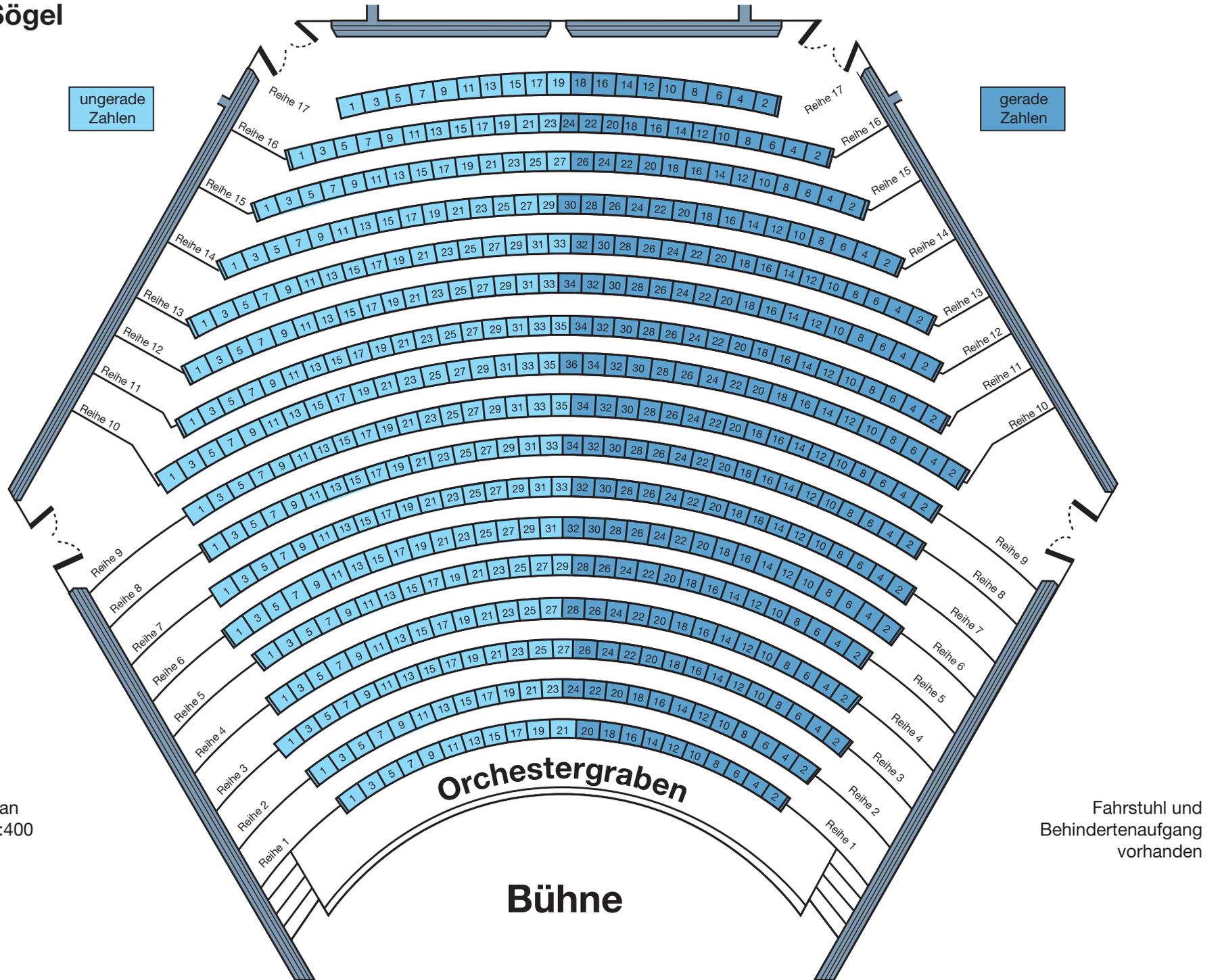
Sparkasse Emsland: Gut für die Menschen. Gut für die Region.



 Sparkasse
Emsland

Als Geldinstitut, das fest mit unserer Heimatregion verwurzelt ist, haben wir auch eine ganz besondere Verpflichtung für ihre Menschen und die heimische Wirtschaft. Wir stehen für Tradition und Fortschritt, Innovation und soziale Sicherung. Deshalb sorgen wir auch weiterhin dafür, dass in unserer Region vieles möglich ist und manches besser läuft. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

Aula in Sögel



Bestuhlungsplan
Grundriss M 1:400

Fahrstuhl und
Behindertenaufgang
vorhanden